

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 23

Sonnabend, den 9. Februar 2013

Nummer 03

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



Walter Glöckner zum Empfang beim Bundespräsident



Fotos: Alfons Lenz; Text siehe Seite 3

Anzeige



Ilona Lippold

☎ 037207 5 10 91



- Patientenbeförderung für alle Krankenkassen
- Fahrten zu Kuren, Dialyse und Strahlentherapien
- Taxi für jede Gelegenheit
- Rollstuhltransporte – Kleinbus bis 8 Personen

Berthelsdorfer Str. 49 • 09661 Hainichen • Funk: 0160-8238331
E-Mail: Lippold@t-online.de

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt)
Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

GESAMTHERSTELLUNG:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

RIEDEL – Verlag & Druck KG,
H.-Heine-Str. 13 a,
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,
info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 3/2012.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig.

kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

der zumeist existierende heiße Draht zwischen unserer Stadt und Petrus besteht leider bei der Baumaßnahmen am Schulzentrum nur eingeschränkt. Von Ende November 2012 bis zum 3. Adventswochenende gab es bereits 3 Wochen, in denen die Bauarbeiten witterungsbedingt größtenteils ruhten. Es folgten um das Weihnachtsfest 3 1/2 Wochen mit gutem Bauwetter. Zwischen 17.12.12 und 10.1.13 gab es

aber wegen der Feiertage ebenfalls keinen markanten Baufortschritt. Zwischen 11. und 27.1. hatte uns der Winter dann wieder voll im Griff. Trotz dieser Widrigkeiten lautet die Zielstellung nach wie vor: Bezug der neuen Grundschule und des Schulhorts zum Ende der Herbstferien 2013. Glücklicherweise gehen die Arbeiten im Inneren des künftigen Horts und bei der Sanierung der Webschule - weitgehend wetterunabhängig - gut voran. Allerdings konnte bis Ende Januar weder an den Außenanlagen noch beim Rohbau der Grundschule gearbeitet werden. Wollen wir gemeinsam hoffen, dass der Winter im Februar nicht erneut zuschlägt und der witterungsbedingte Baurückstand aufgeholt werden kann. Weiterer negativer Aspekt kalter und schneereicher Winter sind die anfallenden Winterdienstkosten.

Winterdienstkosten 2012

Bedingt durch die starken Schneefälle, erstmalig bereits Ende Oktober und dann erneut von Ende November bis Mitte Dezember 2012, mussten wir in den letzten Wochen des zu Ende gegangenen Jahres alleine in den Monaten Oktober bis Dezember 57.540 Euro für den Winterdienst bezahlen. Am Jahresende lagen wir bei Gesamtkosten von 140.000 Euro und damit ein Stück höher als im Vorjahr 2011, als lediglich 108.900 Euro für den Winterdienst zu Buche standen. Absolutes Rekordjahr war 2010 mit 391.100 Euro Kosten. 2009 fielen 209.000 Euro an, 2008 waren es 107.000 Euro.

Einstellung der Jahresrückblicke im Downloadbereich unserer Internetseite

Im Rahmen des jährlichen Neujahrsempfangs erstellt die Stadt auch immer einen Jahresrückblick als Powerpoint-Präsentation. Im Gegensatz zur Sonderausgabe „ Jahresrückblick Gellertstadt-Bote“ mit vielen Texten sind auf diesen Vorträgen ausschließlich die wichtigsten Bilder des Vorjahres in unserer Stadt zu sehen. In den vergangenen Jahren wurden die Rückblicke maßgeblich von Elke Roth vom Verein „Lebensräume e.V.“ gestaltet. Die Jahresrückblicke 2011 und 2012 wurden zwischenzeitlich in den Downloadbereich unserer Internetseite (linke Seite unserer Website „Downloads“) eingestellt und können dort von interessierten Bürgern angeschaut bzw. heruntergeladen werden. Rückblicke der Jahre 2007 bis 2010 sind dort bereits seit geraumer Zeit zu sehen.

Pflegearbeiten im Stadtpark – Danke für die anonyme Spende über 1.000 Euro für den Erhalt des Parks

Bereits vor einiger Zeit hatte ich Sie über das Parkpflegekonzept der Firma Rentsch und Tschersich informiert, welches den Stadträten des Technischen Ausschusses vor einigen Monaten vorgestellt wurde und dort auf eine breite Zustimmung getroffen war. Seit Mitte Januar werden nun erste Arbeiten am Baumbestand vorgenommen. So soll beispielsweise die alte Sichtachse Rathaus – Gellert-Museum perspektivisch wieder hergestellt werden. Die Verschneide- und Fällarbeiten müssen aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen vor Beginn der Vegetationsperiode (Anfang März) abgeschlossen sein. Unsere Zielstellung lautet, bis zum Gellert-Jahr 2015 unseren Stadtpark gepflegt und einladend (ganz im ursprünglichen vorgesehenen Stil eines englischen Landschaftsgartens) zu präsentieren. Ich erhielt in dem Zusammenhang auch kritische Rückmeldungen, die ich durchaus nachvollziehen kann. Allerdings ist ein Stadtpark kein Wald, welcher nur der Natur überlassen werden soll.

Die Stadträte sind sich fraktionsübergreifend einig, dass das Pflegekonzept sinnvoll für die Zukunft des Parks ist.

Übrigens haben wir uns entschieden, an der Erarbeitung eines Netzwerkes von Parkanlagen in West- und Mittelsachsen durch den Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und HeideLand“ weiter teil zu nehmen. Die erste Phase wurde im Frühjahr 2012 abgeschlossen. Die Ergebnisse hatte Frau Sieböck vom Planungsbüro „Quartier vier“ im Rahmen einer Veranstaltung des Altstadtfördervereins im Mai 2012 vor Ort der Öffentlichkeit vorgestellt. In Phase 2 sollen nun die Ergebnisse der einzelnen Untersuchungen miteinander verbunden werden. Ein Gartennetzwerk soll gegründet und entwickelt werden, um es gemeinschaftlich zu vermarkten. Im Ergebnis können z. B. Inhalte des Gellert-Museums nach außen in den Park getragen werden. Eine Broschüre soll entstehen und neugierig auf die Besuche von Parkanlagen in unserer Region machen.

Die sehr nette Geste eines unbekanntenen Parkfreundes war eine anonyme Spende über 1.000 Euro, welche wir vor einigen Tagen mit dem Vermerk, dass wir das Geld im Stadtpark einsetzen sollen, bei uns eingegangen ist. Vielen Dank für diese bemerkenswerte Unterstützung. Nach einer Spende über 40.000 Euro, die wir vor einigen Monaten erhalten haben, ist diese gute Tat ein weiteres Indiz für die Bereitschaft der Hainichener, bei der positiven Umgestaltung unserer Stadt bisweilen sogar die eigene Geldbörse zu zücken. Vielleicht finden sich ja sogar noch weitere Mäzene in dieser Richtung.

Baugeschehen in Hainichen hat auch auf dem privaten Sektor wieder angezogen

Am besten sieht man dies aktuell im Bereich des Wohngebiets „Südliche Gartenstadt“. Hier wurde Mitte Januar ein neues Eigenheim in Form eines Fertigteilhauses errichtet. In wenigen Wochen folgt in unmittelbarer Nachbarschaft die Errichtung eines zweiten Eigenheimes. Dies bestätigt die Statistik unseres Bauamts für das Jahr 2012. 56 Bauanträge gingen im Vorjahr bei der Stadtverwaltung ein und damit 3 mehr als im Vorjahr. Neben 37 „normalen“ Bauanträgen wurden zweimal die Tekturen für bereits eingereichte Anträge abgeändert, 4 x wurde ein Antrag auf eine Werbeanlage gestellt, 3 x ein Antrag auf Nutzungsänderung, 6 x ein Antrag auf Befreiung bzw. Abweichung vom bestehenden Bebauungsplan. Auch 2 Abrissanträge und 2 Anträge auf einen Vorbescheid gingen bei uns ein.

Unsere Bibliothek plant E-Book-Ausleihe ins Angebot zu nehmen – ist dafür Interesse vorhanden?

Eine Entwicklung im digitalen Zeitalter ist die zunehmende Nutzung von E-Books statt herkömmlicher Bücher. Auch in unserer Stadtbibliothek gibt es Überlegungen, die Ausleihe von E-Books in Hainichen anzubieten. Ein solcher Schritt kostet die Stadt zunächst einen mittleren vierstelligen Euro-Betrag, damit im Vorfeld die entsprechende Technik angeschafft werden kann. Bevor wir uns dazu entscheiden, wollen wir im Rahmen einer Interessenabfrage erst einmal eruieren, welche Bibliotheksnutzer diesen Service gerne haben möchten bzw. wer sich vorstellen könnte, Mitglied der Bibliothek zu werden, falls wir dort auch die Ausleihe von E-Books anbieten. Weitere Infos dazu im weiteren Verlauf des Gellertstadt-Boten.

Einladung zum Hainichener Fasching 2013 im HKK Vereinshaus

Unter dem Motto „Fiesta Mexicana“ feiert der Hainichener Karnevalsclub am 9.2. seinen alljährlichen Faschingsball. Diese Veranstaltung ist ein erster Höhepunkt der Feste in unserer Stadt im neuen Jahr. Die HKK-Mitglieder konnten sich in den Vorjahren einer zunehmenden Beliebtheit dieses Events mit steigenden Besucherzahlen erfreuen. Um nicht das Risiko einzugehen, aufgrund einer ausverkauften Veranstaltung nicht mehr in den Festsaal zu gelangen, empfehle ich den Kartenvorverkauf jeweils am Dienstagabend im HKK-Vereinshaus. Ein Besuch des Hainichener Faschings sei an dieser Stelle ausdrücklich empfohlen.

Wenn wir schon beim Feiern sind – um Ihnen Ihre Terminplanung für das Jahr 2013 zu erleichtern, möchte ich in meiner nächsten Ansprache am 23.2.2013 Vorschau halten, was an kulturellen Höhepunkten im Jahr 2013 alles vor uns liegt.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit, unseren Schülern ein paar angenehme Ferientage und unserem HKK am 9.2. ein vollbesetztes Vereinshaus.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Dieter Greysinger

Walter Glöckner beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue

Am 10.1.2013 hatte Bundespräsident Joachim Gauck 60 verdiente Bürger aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland in seinen Amtssitz nach Berlin eingeladen. Auf Empfehlung des Landratsamts Mittelsachsen und der Stadtverwaltung Hainichen gehörte Walter Glöckner aus Eulendorf zu den geladenen Ehrengästen. Begleitet wurde er von Alfons Lenz aus Bockendorf, der sich als Ortschaftsrat und Förderer der Vereine, insbesondere im südlichen Bereich der Stadt Hainichen ebenfalls auf vielfältige Weise gesellschaftlich einbringt. Walter Glöckner und Alfons Lenz verbindet eine sehr lange Freundschaft. Der maßgeblich von Alfons Lenz geschaffene Fußballplatz in Bockendorf trägt den Namen „Walter-Glöckner-Stadion“.

Über den roten Teppich gelangten Walter Glöckner und Alfons Lenz ins Schloss Bellevue. Dort trafen die beiden neben Bundespräsident Joachim Gauck und Lebensgefährtin Daniela Schadt auch auf zahlreiche Kabinettsmitglieder, allen voran Bundeskanzlerin Angela Merkel. Wir gratulieren Walter Glöckner zu dieser hohen Ehre und verbinden dies mit dem Dank für sein großes gesellschaftliches Engagement in unserer Stadt über viele Jahrzehnte.

Dieter Greysinger

Hainichen entdecken – jetzt auch per Maus

Seit dem 18. Januar 2013 ist die Hainichener Internetpräsentation um ein attraktives Feature reicher. Ab sofort verfügt die Homepage der Stadt über einen interaktiven Stadtplan, der weit mehr ist, als nur eine visuelle Orientierungshilfe. Nach dem Klick auf den neuen Stadtplanbutton (siehe Foto) erwartet den Nutzer ein interaktives Informationssystem mit einer Fülle von Daten und Fakten rund um Hainichen. Ob man nun eine bestimmte Straße, das Rathaus, den Entdeckerpfad oder auch Hainichener Firmen aus verschiedenen Bereichen sucht, der neue Stadtplan zeigt das gewünschte Ziel direkt auf der Karte an. Dazu kommen weitere Informationen wie Anschrift und Kontaktmöglichkeiten sowie Fotos. Sogar kleine Videobeiträge können zu den einzelnen Objekten hinterlegt werden.

Der interaktive Stadtplan bietet dem Benutzer Möglichkeiten wie Zoom, Entfernungsmessung oder den Ausdruck des gewünschten Kartenbereiches mit den dazugehörigen Infos. Aktuelle Informationen wie Veranstaltungshinweise und ähnliches werden in Kürze über ein Laufband eingebildet werden. Weiterhin soll der interaktive Stadtplan Stück für Stück mit weiteren Informationen seitens der Stadt aber auch von privaten Firmen erweitert werden.

Initiiert wurde die Erarbeitung des interaktiven Informationssystems für Hainichen durch den Gewerbeverband, die Finanzierung erfolgte über die bereits in das System integrierten Firmen und Gewerbetreibenden. Entwickelt und umgesetzt wurde der interaktive Stadtplan von der Firma REVILAK aus Freising. Interessenten, die mehr über einen Eintrag ihrer Firma erfahren möchten, können sich mit dem Verlag per Telefon unter 08161 - 538780 oder via E-Mail unter service@revilak.de in Verbindung setzen.

HINWEIS: Der interaktive Stadtplan ist grundsätzlich mit allen gängigen Internet-Browsern nutzbar. Derzeit gibt es allerdings Kompatibilitätsprobleme beim aktuellen Java-Update, das im Firefox-Browser zur Anzeige von Programmen wie dem von REVILAK integriert ist. Daher ist es ratsam, momentan zum Besuch des interaktiven Stadtplanes für Hainichen auf den Internet Explorer zurückzugreifen, um alles fehlerfrei angezeigt zu bekommen. Die für die Entwicklung von Firefox und Java verantwortlichen Firmen Mozilla und Oracle arbeiten derzeit bereits an einer Lösung des Problems, es sollte mit der Veröffentlichung des nächsten Java-Updates behoben sein.



E-Book-Ausleihe bald auch in Hainichener Stadtbibliothek!/?

Ihre Meinung ist uns wichtig!

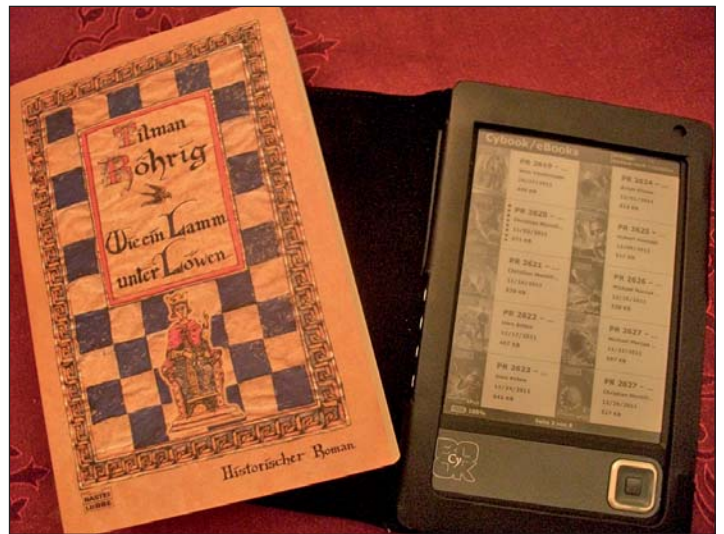
Keine Zeit die Bibliothek zu besuchen? Sind Ihnen die Öffnungszeiten nicht genug?

Ist Ihnen die Schrift im Buch zu klein? – Kein Problem mit E-Book-Ausleihe! Nach und nach bieten immer mehr Bibliotheken ihren Nutzern den Service der E-Book-Ausleihe, nicht zuletzt, um dadurch neue Nutzergruppen zu gewinnen.

Natürlich denkt man auch in der Stadtbibliothek Hainichen darüber nach, die neuen Medien den jetzigen und den potentiellen neuen Nutzern zugänglich zu machen.

Und jetzt sind Sie gefragt!

Kontaktieren Sie uns doch bitte bis 28. 02. 2013 per Mail (bibliothek@hainichen.de), per Telefon (037207/53076) und gern auch im persönlichen Gespräch in der Bibliothek und teilen Sie uns Ihre Meinung mit, ob die Stadtbibliothek Hainichen den Schritt in die neue Medienlandschaft wagen soll.



Landrat besuchte die Hainichener Spedition Wormser

Volker Uhlig, Landrat aus Mittelsachsen, besuchte am 16.1.2013 die Spedition Wormser in Hainichen. Begleitet wurde er vom 1. Beigeordneten Dr. Manfred Graetz, seinen persönlichen Referenten, Volker Dietzmann und Bürgermeister Dieter Greysinger.

Von der Spedition Wormser war Inhaber Hans Wormser persönlich nach Hainichen angereist. Zusammen mit dem Geschäftsführer aus Herzogentaurach, Ralph Kirchgessner und dem Hainichener Niederlassungsleiter Jürgen Zehnder, zeigte er den Gästen den Betrieb.

Seit der Schließung des Hainichener Ziegelwerks der Firma Wienerberger, Ende 2009, bewirtschaftet die Spedition Wormser alleine das große Firmengelände. Insgesamt rund 70 Arbeitnehmer sind bei der Spedition Wormser in Hainichen beschäftigt.



Jahresrückblick 2012 im Downloadbereich von www.hainichen.de zu sehen

Anlässlich des Neujahrsempfangs 2013 wurde durch Frau Elke Roth vom Verein „Lebensräume e. V.“ ein ansprechender Powerpointvortrag mit einem Jahresrückblick auf wichtige Ereignisse 2012 in Hainichen und den Ortsteilen erstellt.

Dieser kann ab sofort unter „Downloads“ auf der linken Seite unserer Internetseite eingesehen werden.

Wir bedanken uns bei Frau Roth für Ihre Bemühungen.

Dieter Greysinger



Ein Dankeschön für die zahlreichen Aussteller des Hainichener Weihnachtsmarktes

Eine schöne Tradition ist alljährlich im Januar die traditionelle Dankeschön-Veranstaltung von Sachgebietsleiterin Kultur und Sport, Frau Evelyn Geisler, für die Aussteller des Hainichener Weihnachtsmarktes. Während des 3. Adventswochenendes war im Hainichener Rathaus allerhand geboten. Im Erdgeschoss zeigten Claus Börner und Erhard Imhof ihre Holzschnitzkunst. In der 2. Etage konnte man den Klöpplerinnen bei der Arbeit zuschauen. Wolfgang Hähnel und Martin Zimmermann zeigten dort ganz in der Nähe ihre kleinen Kunstwerke, wie Schwibbögen, „Raachermanneln“ und viele Dingen mehr. Aber auch im Tuchmacherhaus war allerhand geboten.

Viele Helfer, auch die beiden „Hainrich-Darsteller“ Uwe Geisler und Ingo Thermer, folgten der Einladung von Evelyn Geisler und Elke Roth und hielten gemütlich bei Kaffee und Kuchen Rückblick auf den Hainichener Weihnachtsmarkt 2012, der trotz katastrophaler Wettervorhersagen zumeist im Trockenen stattfand und bei den allermeisten Besuchern eine sehr positive Resonanz hervorrief.

Dieter Greysinger



90. Geburtstag von Friedrich Grimm im DRK Seniorenheim



Friedrich Grimm ist ein waschechter Erzgebirgler. Geboren am 18.1.1923 in Beierfeld in der Nähe von Schwarzenberg wohnte er viele Jahrzehnte in der heimlichen Hauptstadt des Erzgebirges, in Annaberg-Buchholz.

Die Eltern des Jubilars führten in Beierfeld ein Café mit Konditorei und Bäckerei. Folglich erlernte auch der Sohn in den 30er Jahren das Bäckerhandwerk.

Im jungen Alter musste er dann aber in den 2. Weltkrieg ziehen, wo er in russische Kriegsgefangenschaft geriet.

Nach der Rückkehr lernte er seine spätere Frau Christa kennen, gemeinsam zog man nach Annaberg-Buchholz. 22 Jahre arbeitete Friedrich Grimm bei der Volkspolizei. Während dieser Zeit kam auch Sohn Matthias zur Welt. Friedrich und Christa Grimm durften noch gemeinsam das Fest der Goldenen Hochzeit feiern, 2005 verstarb dann die Ehefrau an den Folgen einer Operation.

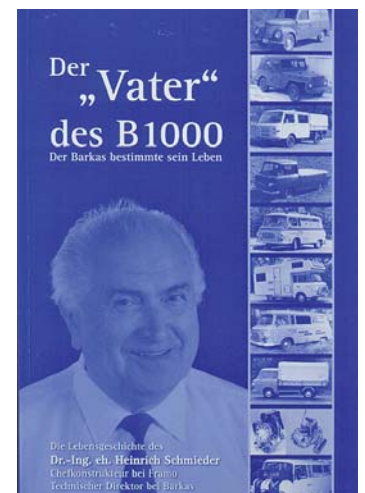
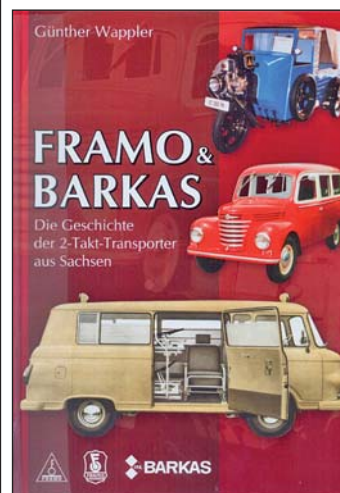
Sohn Matthias heiratete 2007 und zog zu seiner Ehefrau nach Hainichen. Im Jahr 2010 entschied sich dann auch Friedrich Grimm aus gesundheitlichen Gründen zum Umzug von Annaberg-Buchholz nach Hainichen. Dort ist er im DRK Seniorenheim untergebracht, wo er mit der Betreuung sehr zufrieden ist. Natürlich schauen Sohn und Schwiegertochter regelmäßig bei ihm vorbei.

Zum Geburtstag besuchte auch der Bürgermeister Friedrich Grimm, um die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung zu übermitteln. Sohn Matthias hatte die Gitarre mitgebracht und spielte dem Vater ein Geburtstagsständchen.

„Der Vater des B 1000“

Die perfekte Ergänzung zum Buch „FRAMO & BARKAS“ kann ab sofort in der Bibliothek entliehen werden.

Der Titel des Werkes „Der „Vater“ des B1000“ spricht für sich. Im Buch kann der interessierte Leser alles über Dr.-Ing. eh. Heinrich Schmieder, sein Leben und Wirken erfahren. Er war Chefkonstrukteur bei Framo und Technischer Direktor bei Barkas, der Barkas bestimmte sein Leben also im sprichwörtlichen Sinne.



Ab in den Winter im HKK in Hainichen

Mit einer Mega-Fete, der „Apres Ski Party“, am 12.1.2013 im Vereinshaus des Hainichener Karnevals Klub gelang den Veranstaltern der E51 Partycrew aus Bockendorf ein wirklicher Volltreffer.

„Was lange währt wird gut“, so dachten nicht nur die Veranstalter, denn die Partyfans kamen, wie in Hainichen üblich, erst zu später Stunde. Die diesbezüglichen Erwartungen der Organisatoren wurden sogar übertroffen, was bei der spektakulären Stimmung an diesem Abend keinen verwunderliche. Eine riesige Polonaise rockte durch sämtliche Musikrichtungen.

Das gemischte Publikum war von dem raffiniert inszenierten Rahmenprogramm sichtlich begeistert, denn die Tanzfläche wurde kurz zu einem kleinen Walzer-Ballsaal, mal zum Rockpalast, aber auch zu einer Oldie-Meile. In Hainichen versteht man es zu feiern, was die steigenden Besucherzahlen bei den einzelnen Veranstaltungen zeigen.

Text und Bilder: Silvio Liebe



Lotta Kunze aus Riechberg – das erste in Hainichen geborene Kind im Jahr 2013

Zum zweiten Mal nach 2009 stammt das erstgeborene Hainichener Kind in diesem Jahr aus unserem Ortsteil Riechberg. Lotta Kunze erblickte am 9.1.2013 das Licht der Welt. Sie hat bereits zwei Geschwisterchen, Feli ist 6 Jahre alt und kommt in diesem Jahr in die Eduard-Feldner-Grundschule, Schwesterchen Lea geht mit ihren 3 Jahren in den Bräunsdorfer Kindergarten.



5 Tage früher als prognostiziert, kam Lotta Kunze im Freiburger Krankenhaus zur Welt. Erfreulicherweise lief dabei alles komplikationslos und zügig. Sie wog bei ihrer Ankunft 3.190 Gramm.

Die stolzen Eltern, Vater Dirk Kunze (bekannt durch seinen Garten- und Landschaftsbaubetrieb an der Riechberger Pappelallee) und Mutter, Beatrix Zönnchen, freuen sich mit ihren beiden Töchtern über den Familienachwuchs.

In alter Tradition besuchte der Bürgermeister gemeinsam mit dem Ortsvorsteher von Riechberg, Arndt Berger, die Familie, um die Glückwünsche im Namen von Stadtrat, Stadtverwaltung und Ortschaftsrat zu übermitteln.

Dieter Greysinger

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

Bekanntmachung der Stadt Hainichen

Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2012/2013

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 28.11.2012 mit Beschluss Nr. 1804 die 2. Nachtragssatzung für den Doppelhaushalt 2012 und 2013 erlassen.

Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der 2. Nachtragshaushaltssatzung erfolgte durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 09.01.2013 unter AZ 0.03.11150101-230-13-Kuhn.

Die Niederlegung der 2. Nachtragssatzung für den Doppelhaushalt 2012 und 2013 wird gemäß § 76 (3) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

vom 11.02.2013 bis 17.02.2013 einschließlich

durchgeführt. Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 319 während der Dienststunden

montags,	mittwochs	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
dienstags		09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
donnerstags		09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
freitags		09:00 Uhr – 12:00 Uhr
aus.		

Die Niederlegung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hainichen, den 22.01.2013

Dieter Greysinger
Bürgermeister



MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

- 16.12.2012 Robert Egon Oscar Hegewald, wh. Hainichen, OT Riechberg
- 27.12.2012 Dilay Höppner, wh. Hainichen
- 09.01.2013 Helene Hammermüller, wh. Hainichen
- 14.01.2013 Jonas Schröder, wh. Hainichen
- 18.01.2013 Lea Freche, wh. Hainichen



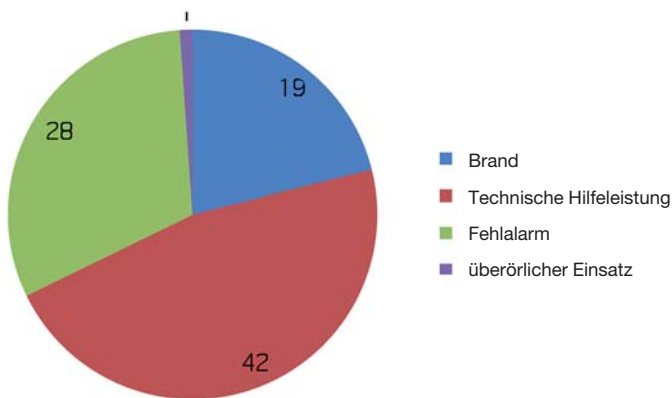
Sterbefälle

- 16.01.2013 Horst Grahl, geb. 1934, wh. Hainichen
- 26.01.2013 Eva Thieme, geb. 1929, wh. Hainichen, OT Schlegel
- 28.01.2013 Ingo Ittner, wh. Hainichen, OT Schlegel, Dorfstr. 5c

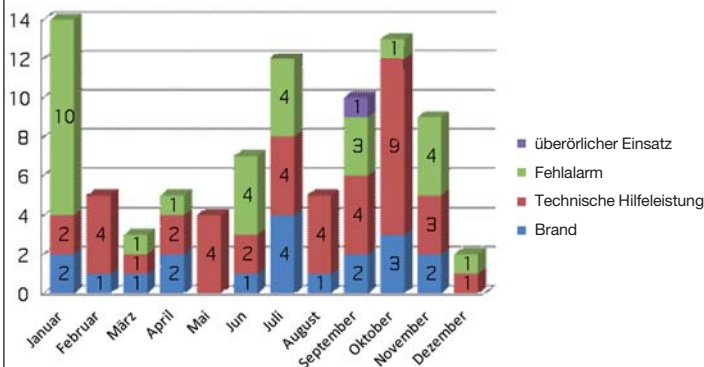
Jahresstatistik der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen für das Jahr 2012

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen wurden im Jahr 2012 zu insgesamt 90 Einsätzen gerufen. Dabei waren 1044 Feuerwehrangehörige 1313 Stunden im Einsatz. Im Laufe des Jahres wurden von 112 aktiven Feuerwehrangehörigen zusammen 4862 Stunden Ausbildung bei Ausbildungsdiensten, Ausbildungen auf Landkreisebene und an der Landesfeuerwehrschule Sachsen geleistet.

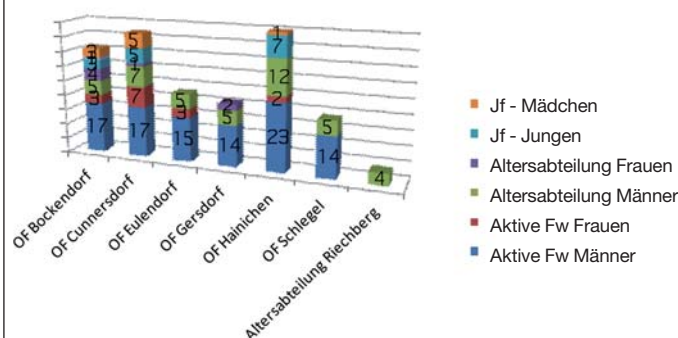
Feuerwehreinsätze FF Hainichen 2012



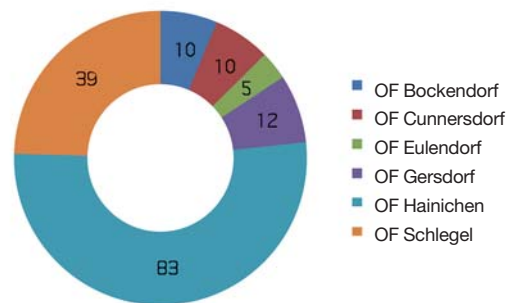
Einsatzarten der FF Hainichen 2012 monatlich



Personal FF Hainichen 2012



Einsätze der Ortsfeuerwehren von Hainichen 2012



Einsätze der FF Hainichen im Januar 2013

Dienstag 01.01.2013 00:10 Uhr bis 00:36 Uhr – Kleinbrand –

Baumbrand durch Feuerwerkskörper – Brand bereits durch Anwohner gelöscht

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	8 Mann
Bereitschaft im Gerätehaus Hainichen	3 Mann

Sonntag 06.01.2013 03:02 Uhr bis 04:36 Uhr – Mittelbrand –

Kellerbrand, verqualmtes Treppenhaus in einem Mehrfamilienhaus

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Tragkraftspritzenfahrzeug Schlegel	5 Mann
Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	8 Mann
Drehleiterfahrzeug DLK 23/12	2 Mann
Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 Hainichen	2 Mann
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF W Cunnersdorf	5 Mann
Mannschaftstransportfahrzeug MTW Cunnersdorf	5 Mann

Montag 14.01.2013 13:17 Uhr bis 13:44 Uhr – Kleinbrand –

Brand einer Mülltonne

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	6 Mann
Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 Hainichen	3 Mann

Montag 14.01.2013 16:01 Uhr bis 18:19 Uhr – Mittelbrand –

Fahrzeugbrand auf der BAB 4

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	5 Mann
Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 Hainichen	2 Mann
Tragkraftspritzenfahrzeug Schlegel	3 Mann
Bereitschaft im Gerätehaus Hainichen	4 Mann

Dienstag 15.01.2013 14:11 Uhr bis 14:49 Uhr – Notöffnung –

Wohnungsnotöffnung - hilflose Person

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	5 Mann
Drehleiter DLK 23/12 Hainichen	2 Mann
Tragkraftspritzenfahrzeug Schlegel	2 Mann

Mittwoch 16.01.2013 13:46 Uhr bis 14:50 Uhr – Mittelbrand –

Fahrzeugbrand

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	7 Mann
Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 Hainichen	1 Mann
Bereitschaft im Gerätehaus Hainichen	6 Mann

Mittwoch 23.01.2013 18:17 Uhr bis 18:45 Uhr – Kleinbrand –

Brand in einer Straßenlampe – beim Eintreffen der Feuerwehr bereits erloschen

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	5 Mann
Bereitschaft im Gerätehaus Hainichen	16 Mann

Sitzungstermine

Sitzung der Ortschaftsräte

OR Eulendorf	Montag, den 11.02.2013
OR Riechberg	Montag, den 11.02.2013
OR Gersdorf	Donnerstag, den 14.02.2013

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Graffiti-Schmierer sorgen für Ärger – wer kann Hinweise geben?

Es ist schon sehr ärgerlich – da investiert man als Stadt eine Menge Geld ins Stadtbild, und dann gibt es einzelne unvernünftige Schmierfinken, die den guten Eindruck innerhalb von Minuten mit Graffiti-Schmierereien kaputt machen. Seit einigen Tagen sind in Hainichen wieder Graffiti-Schmierer am Werk. Rund um den Stadtpark schlugen sie in der Nacht vom 25.1. zum 26.1. zu.

Die vor wenigen Jahren neu angestrichene elektrische Kirche am Eingang zum Stadtpark trägt nun die Handschrift der Schmierfinken, aber auch die Stadtgärtnerei. Vor wenigen Tagen wüteten der/die unbekannten Sprüher schon rund um den Bahnhof.

Wer Hinweise zu den Verursachern geben kann, kann sich, falls er nicht zur Polizei gehen will, auch gerne bei mir melden. Hinweise werden auf Wunsch auch vertraulich behandelt. Durch die markante Handschrift hoffe ich, dass bald der Verursacher dingfest gemacht werden kann.

Hinweise bitte an Dieter.Greysinger@Hainichen.de.

Dieter Greysinger

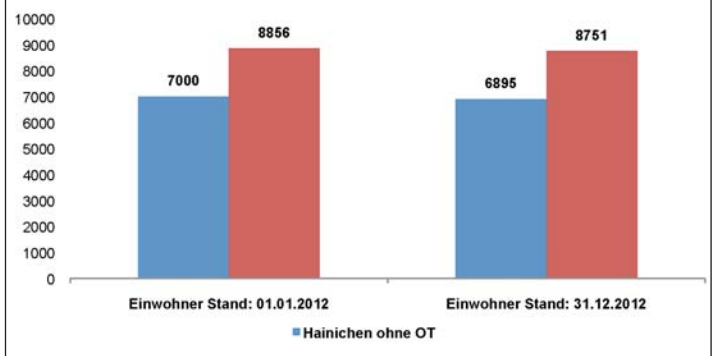


STATISTISCHE DATEN UND ZAHLEN

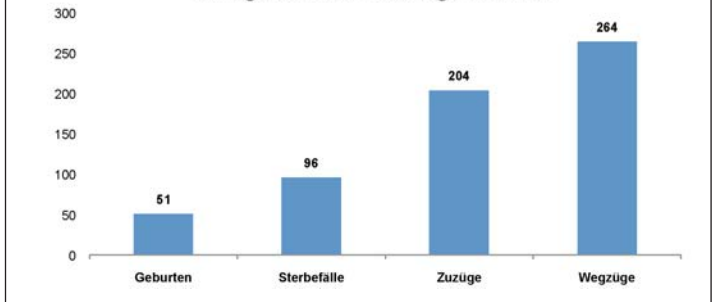
Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2012

	Einwohner Stand: 01.01.2012	Geburten	Zuzüge	Wegzüge	Sterbefälle	Einwohner Stand: 31.12.2012
Hainichen	7000	51	204	264	96	6895
Gersdorf/Falkenau	401	2	13	5	6	405
Riechberg/Siegfried	392	5	11	7	3	398
Schlegel	355	3	9	10	1	356
Bockendorf	286	4	6	7	5	284
Cunnersdorf	280	5	8	9	6	278
Eulendorf	142	0	0	5	2	135
Hainichen Gesamt	8856	70	251	307	119	8751

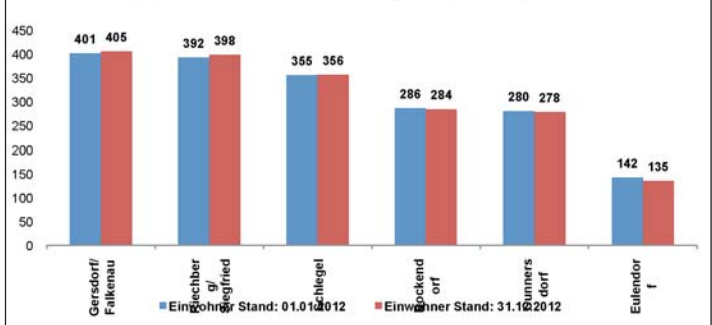
Einwohner Gesamt-Hainichen am 01.01.2012 und 31.12.2012

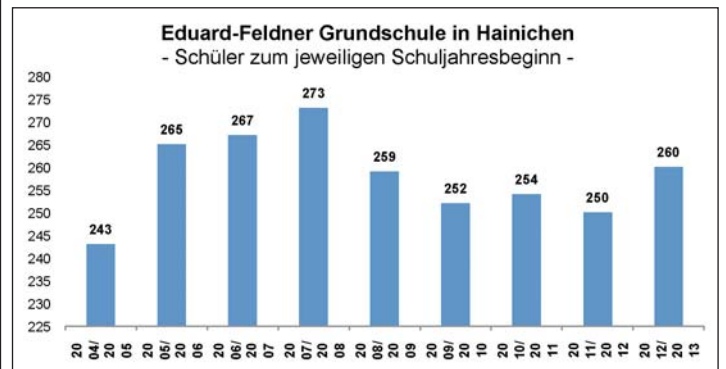
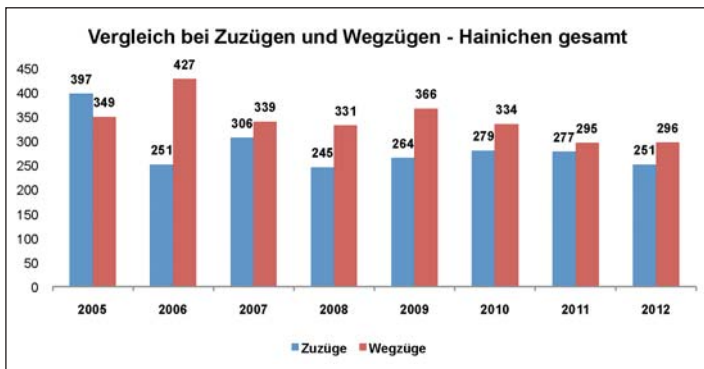
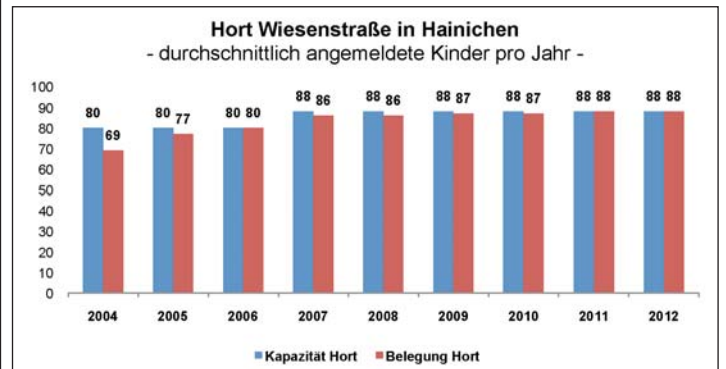
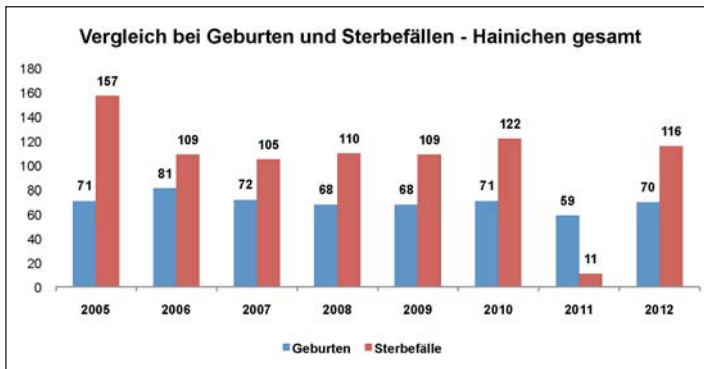
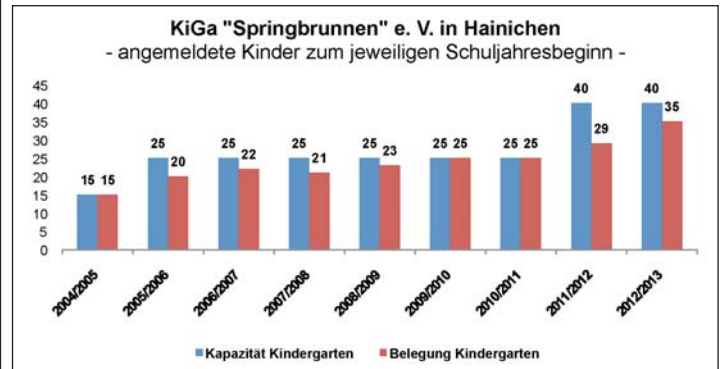
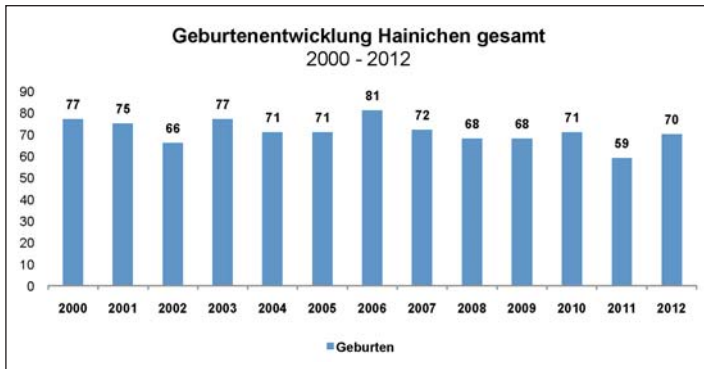
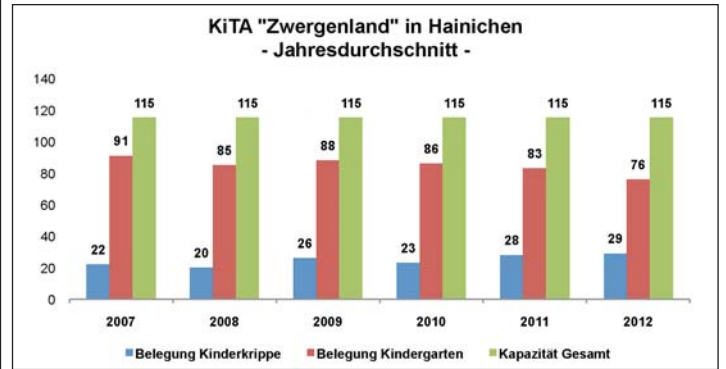
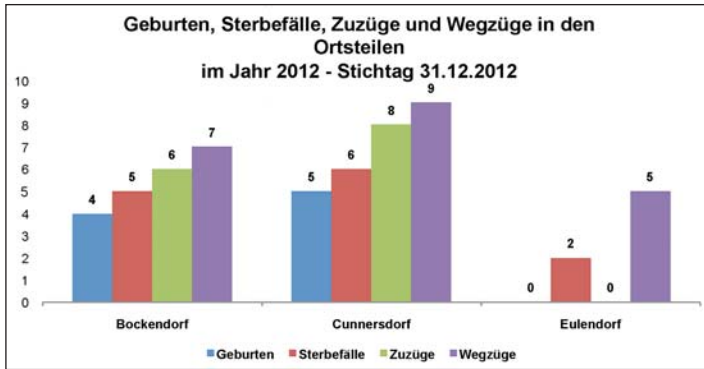
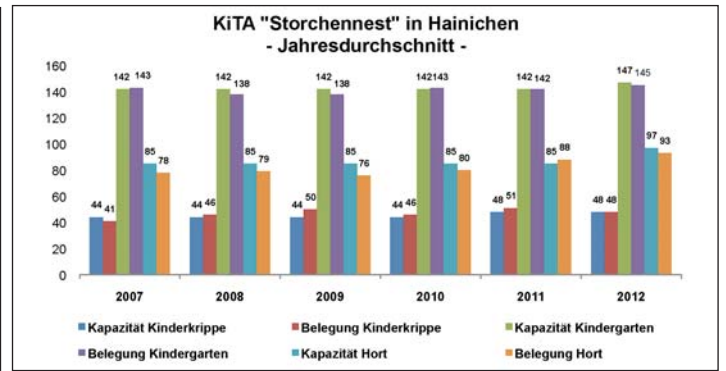
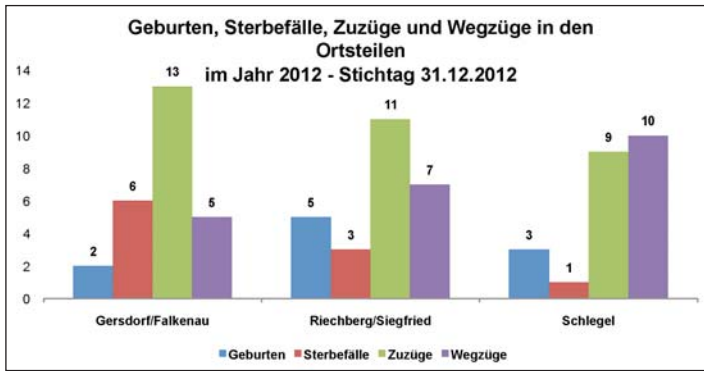


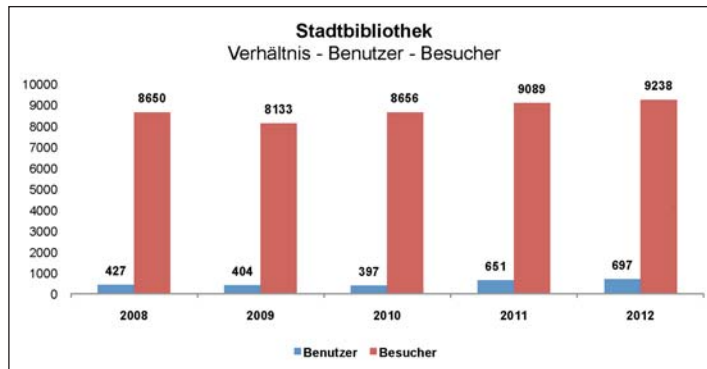
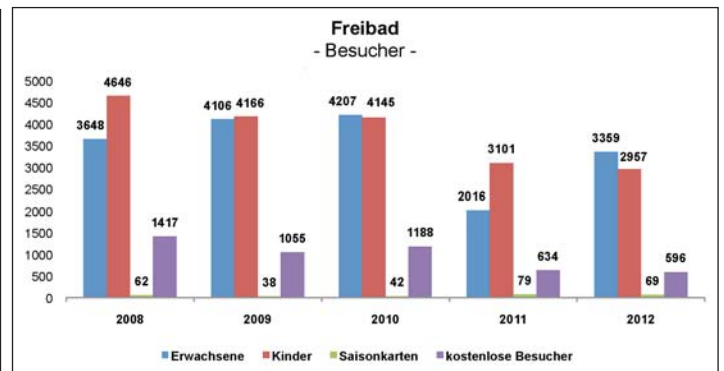
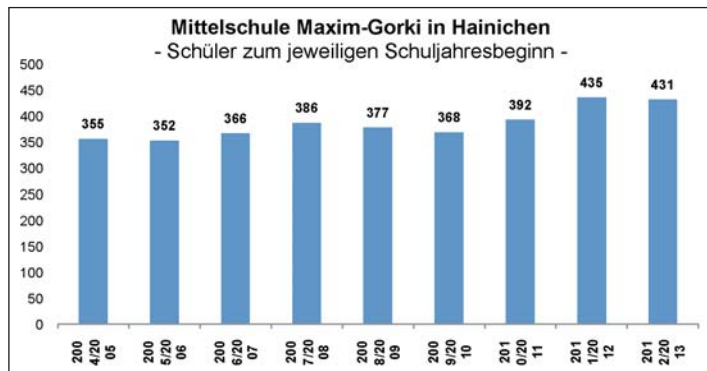
Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Wegzüge in Hainichener Stadtgebiet 2012 - Stichtag: 31.12.2012



Einwohner der Ortsteile am 01.01.2012 und 31.12.2012



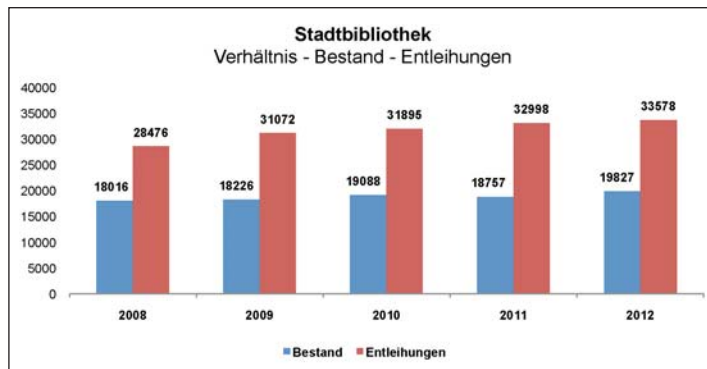




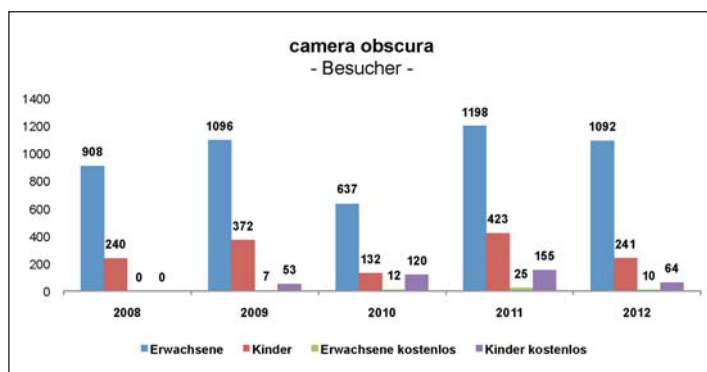
Baumfällungen im Stadtpark Hainichen

Im Januar 2013 wurden im Stadtpark von Hainichen Baumfällungen und Schnittmaßnahmen an Gehölzen ausgeführt. Die Leistungen wurden im Dezember 2012 durch die Stadt Hainichen ausgeschrieben und eine Fachfirma mit der Ausführung beauftragt.

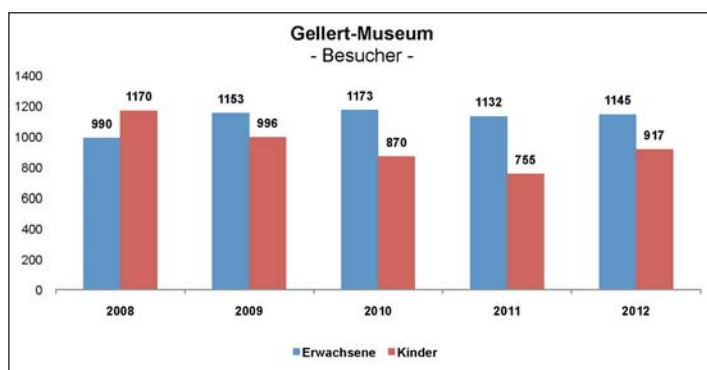
Die Schnittmaßnahmen dienen der schrittweisen Wiederherstellung von historisch nachgewiesenen Sichtachsen und Blickbeziehungen. So konnte man früher vom auf der Anhöhe gelegenen Parkschlösschen das Rathaus und die Trinitatiskirche sehen, aber auch in umgekehrter Richtung vom Markt zum Parkschlösschen. Um diese Sichtachsen als wesentlichen Bestandteil des Konzeptes für den Stadtpark wiederherzustellen, war ein starker Rückschnitt der vorhandenen, in der Sichtachse stehenden Eiben und die Entfernung von Gehölzen dahinter erforderlich.



Die Arbeiten erfolgten auf der Grundlage der hierfür erteilten denkmalrechtlichen Genehmigung und mussten unter Einhaltung der naturschutzrechtlichen Auflagen außerhalb der Vegetationsperiode ausgeführt sowie bis zum 28. Februar abgeschlossen werden, damit vorhandene Tiere nicht beeinträchtigt werden, beispielsweise das Brutgeschäft der Vögel im Frühjahr nicht gestört wird. Die vorhandenen Eiben wurden dabei nicht vollständig gerodet, sondern nur stark zurückgeschnitten, damit die Sträucher im nächsten Frühjahr wieder austreiben und dann niedrig gehalten werden können. Eiben als hervorragende Heckenpflanzen verkraften diesen Rückschnitt sehr gut.



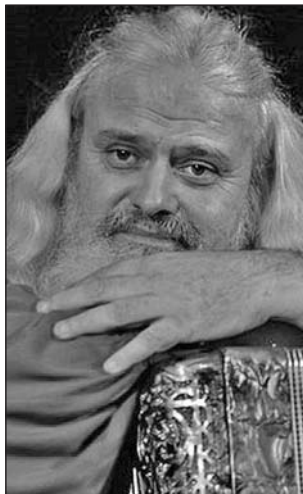
Erste Ergebnisse der Schnittmaßnahmen sind inzwischen bereits deutlich zu sehen. Es sind jedoch noch weitere Arbeiten notwendig, bis die Sichtachsen vollständig wiederhergestellt sein werden. Insbesondere müssen in den unteren Hangbereichen noch jüngerer Wildaufwuchs und Äste von weiter außen stehenden Bäumen, die in die Sichtachsen hineinragen, entfernt werden.



Neben der begonnenen Wiederherstellung der Sichtachsen zur Stadt wurden auch einzelne Blaufichten am Chinesischen Pavillon entfernt und die Eiben an der Ostseite des Parkschlösschens zurückgeschnitten. Im Frühjahr sollen die Arbeiten mit Schnittmaßnahmen an den vorhandenen Rhododendron zur Förderung des Austriebes von unten und Nachpflanzungen zur Verdichtung des Bestandes in den unteren Bereichen weitergeführt werden.



Einladung zu einer Veranstaltung der besonderen Art in den Rathaussaal



Squeezebox Teddy – ein unmögliches Porträt Begegnung mit dem „Squeezebox Teddy“ dem letzten lebenden Troubadour

Ein Porträt von Squeezebox Teddy? Eigentlich ist es unmöglich. Am leichtesten lassen sich Menschen beschreiben, die festverwurzelt stehen. Das tut der in Berlin geborene, heute bei Braunschweig lebende Musiker schon berufsbedingt nicht. Er ist ständig unterwegs und das nicht nur im wörtlichen Sinn.

Seine Wurzeln hat der 1957 geborene Künstler in der Straßenmusik. Dies erklärt seine unverwechselbare Interpretation irischer, russischer und internationaler Songs zum Teil. Auch das Jahr 1991, in dem er auf einigen Konzerten mit der Kelly-Family tourte, hat ihn sicherlich geprägt.

Er spielte mit Dermot O'Connor (von der Gruppe Spud – 1971 Nr. 1 irische Charts mit „The Wind in the Willows“) und George Kaye (von „The Smokey Mountain Ramblers“ – 1970 Nr. 1 irische Charts mit „Ballad of Amelia Earheart“) zusammen in der Formation „The Permanent Cure“, die von 1993 - 1998 zu den besten irischen Bands auf deutschen Boden gehörte.

Auch seine Tätigkeit als Entertainer in einem Open-Air-Theater seit 4 Jahren hat ihn sicherlich geprägt.

Norwegen – Schweden – Dänemark – Holland – Österreich – Norditalien-Frankreich – Florida... In vielen Ländern gastierte der Mann mit der außergewöhnlichen Stimme, die jeder, der ihn schon einmal hörte, nie wieder vergaß.

Lassen sie sich einladen, um einen unterhaltsamen Nachmittag zu erleben. Am Sonntag, dem 17.03.2013 in der Zeit von 16:00 – 19:00 Uhr verwöhnt Sie „Squeezebox Teddy“ mit einem Konzert der Extraklasse. Kommen Sie und bringen Sie auch Freunde mit, Sie werden es nicht bereuen. Lassen Sie sich dieses einzigartige Klangerlebnis nicht entgehen. Sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz in unserem Rathaussaal, denn zu diesem Konzert werden nicht nur einheimische Besucher erwartet. Karten erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 12,00 Euro im Gästeam; Markt 9 in Hainichen sowie am Veranstaltungstag an der Abendkasse zum Preis von 13,00 Euro. Seien Sie herzlich willkommen.

Bemerkenswert sind die von ihm direkt über 120.000 verkauften Tonträger auf über 4000 Auftritten und Konzerten in 25 Jahren, darunter jährliche regelmäßige Bühnenauftritte auf großen Stadtfesten wie Hamburger Hafengeburtstag, Kieler Woche, Rostocker Hansesail oder Messeauftritte, zum Beispiel bei der „Internationalen Grünen Woche“ in Berlin (seit 15 Jahren) oder „Du und Deine Welt“ in Hamburg.

Das sind alles interessante Fakten. Die aber nur jenen lebendig werden, die wissen, was das im einzelnen heißt beziehungsweise Teddy - wie ihn seine Freunde kurz nennen – schon erlebt haben.

Da wäre als erstes ein uriger Typ: Weißes Langhaar und Rauschebart, gern etwas lässig. Wer Künstler verschiedener Genres kennt, hat aber nichts anderes erwartet und sieht sich nicht enttäuscht. Rauchig, mit Tremolo unterwegs, wurde die Stimme schon beschrieben, als der traurige Gesang des melancholischen Zigeuners oder die kraftvolle Lebensäußerung, als ausdrucksstark, melodisch... Alles nur Versuche einer Beschreibung. Das treffende Wort ist noch nicht erfunden, und der leere Platz muss vorläufig mit „eigenartig“ besetzt werden.

Der Fotograf auf der Suche nach den „Squeezebox-Teddy“ sieht sich der bemerkenswerten Ausdruckskraft, die selbst 1000 Bilder noch nicht vollständig erfassen, gegenüber und wird ewig hungrig bleiben. Der „letzte noch lebende Troubadour“ nennt sich der Musiker, obwohl es durchaus noch einige Troubadoure in der Musikwelt gibt. Aber leben sie?

Teddy jedenfalls präsentiert unnachahmlich das Leben in all seinen Lagen, Stimmungen und Farben. Da gibt es nicht einen Titel, der nur gesungen und gespielt wird - Teddy durchlebt den Inhalt und er zieht sein Publikum mit, erzählt die Geschichte hinter dem Song, spickt sie mit eigenen Betrachtungen, mal ernsthaft, mal nicht so ernst, oft humorvoll und gern mit Hinweisen auf Parallelen zu aktuellen Ereignissen.

Er begleitet sein Publikum durchs Programm, animiert zum fröhlichen Mitmachen und nimmt es kurz darauf wieder mit auf tragische Reisen.

Oft sprechen Menschen nach einem Konzert vom Gefühl, sie hätten Stunden mit einem schon längst bekannten Freund verbracht. Da gibt es persönliche Dankesworte für den schönen Abend und viele Versicherungen, schon die nächste Gelegenheit für eine erneute Begegnung mit Teddy zu nutzen. Er ist beliebt mit seiner warmherzigen natürlichen Ausstrahlung. Auch zu Teddy gehört ein gutes Stück verborgene Persönlichkeit - was seine Lebendigkeit nur unterstreicht und dem herzlichen Teddy wiederum einen geheimnisvollen Zug verleiht.

Ein Porträt von Squeezebox Teddy? Es wäre möglich. Wenn dem Geschriebenen nicht gerade das Wesentliche fehlen würde, was eben nur „Squeezebox Teddy „der letzte lebende Troubadour“ durch seinen Lebensausdruck dazu geben kann. (geänderte Fassung der Fotografien Brigitte Kaczmarek)

VEREINE/VERBÄNDE

Mit Tequila im Blut wird's mexikanisch – Einladung zum Hainichener Fasching 2013

Bereits zum Faschingsauftakt am 11.11.2012 präsentierte der Hainichener Karnevalsclub (HKK) mit einem spektakulären Programm auf dem Markt in Hainichen den Auftakt zur fünften Jahreszeit.

„Mit Tequila im Blut und 'nem Kaktus am Po, reisen wir nach Mexiko. Die Mayas staunen, die Wüste beb't, wenn Ihr die Fiesta Mexikana erlebt!“ so lautet das Motto für die diesjährige Karnevalssaison.

Seit Monaten laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren. Die Abendveranstaltung am 9. Februar im Vereinshaus auf der Oederaner Straße 14 verspricht ein absoluter Leckerbissen zu werden.

Warum erst nach Mexiko fliegen, wenn es den Spaß gleich um die Ecke gibt? Ein mystisches Ritual und viele weitere Highlights versprechen einen Abend voller Überraschungen mit einem bunten Abendprogramm.

Der Einlass erfolgt ab 19:00 Uhr.



Bild und Text: Silvio Liebe

Glätteis und Schnee erschweren die mobile Blutspende

In dieser kalten Jahreszeit besteht ein erhöhtes Unfallrisiko durch Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs und natürlich auch im Wintersportbereich. Gerade in schweren Fällen ist oft eine Bluttransfusion bei der Versorgung von Verunfallten nötig.

Deshalb sind Blutspenden überlebenswichtig. Denn auch trotz bahnbrechender Erkenntnisse in der Wissenschaft, ist es noch immer nicht möglich, Blut künstlich herzustellen.

In der Winterzeit werden die mobilen Blutspendetermine oftmals durch Eisglätte und Schnee erschwert. Um unsere hiesigen Krankenhäuser trotzdem optimal mit Blutkonserven versorgen zu können, ist Ihre Hilfe unbedingt nötig! **Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!**

Treue Blutspender und mutige Neuspender sind jederzeit willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Herzlichen Dank! Ihr DRK-Blutspendedienst

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Donnerstag, den 21.02.2013 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr
in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6**

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

Wenn auf der Erde die Liebe herrschte,
wären alle Gesetze entbehrlich.
(Aristoteles)

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Frau Käthe Koszellni	am 27.01.	zum 84. Geburtstag	Frau Inge Klein	am 05.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitta Kusche	am 27.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Heidi Rieger	am 05.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Helmut Jahner	am 28.01.	zum 88. Geburtstag	Herrn Heinz Brodd	am 05.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Edith Mehnert	am 28.01.	zum 86. Geburtstag	Herrn Rudolf Krzepek	am 05.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Alfred Pimeisl	am 28.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Ilse Pönisch	am 06.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Inge Brethfeld	am 28.01.	zum 81. Geburtstag	Herrn Rudolph Arndt	am 06.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Winkler	am 28.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Erika Gerschau	am 07.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Willy Mauermann	am 29.01.	zum 89. Geburtstag	Herrn Gerhard Nötzold	am 08.02.	zum 88. Geburtstag
Frau Waltraud Klaus	am 29.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Ilse Blümner	am 08.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Gertraute Münch	am 29.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Liesbeth Schumann	am 08.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Nöbel	am 29.01.	zum 76. Geburtstag	Frau Brigitte Ihle	am 08.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Gabriele Edelmann	am 30.01.	zum 87. Geburtstag	Frau Christa Rose	am 08.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Schulze	am 30.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Wolfgang Liebscher	am 08.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Dorothea Hohmann	am 31.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Bärbel Wandel	am 09.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Joachim Petzold	am 31.01.	zum 78. Geburtstag	Herrn Werner Müller	am 09.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Mleinek	am 31.01.	zum 78. Geburtstag	Herrn Rudi Lippmann	am 09.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Karin Höfer	am 31.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Inge Geißel	am 09.02.	zum 77. Geburtstag
Herrn Helmut Häußler	am 02.02.	zum 86. Geburtstag	Herrn Gunther Schleinitz	am 09.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Hoepner	am 02.02.	zum 86. Geburtstag			
Herrn Paul Peters	am 02.02.	zum 85. Geburtstag			
Herrn Manfred Preuße	am 02.02.	zum 84. Geburtstag	Im Ortsteil Bockendorf		
Frau Rosemarie Imhof	am 02.02.	zum 76. Geburtstag	Herrn Helmut Großer	am 04.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Wolfgang Glöß	am 02.02.	zum 74. Geburtstag	Herrn Berhold Neumann	am 06.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Ruth Weise	am 02.02.	zum 73. Geburtstag			
Frau Ursula Richter	am 02.02.	zum 73. Geburtstag	Im Ortsteil Cunnersdorf		
Frau Edith Hennig	am 03.02.	zum 85. Geburtstag	Herrn Hansjoachim Ziegler	am 01.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Lippmann	am 03.02.	zum 80. Geburtstag			
Herrn Oswald Müller	am 03.02.	zum 80. Geburtstag	Im Ortsteil Falkenau		
Herrn Jürgen Küttner	am 03.02.	zum 79. Geburtstag	Frau Maria Menzel	am 28.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Ehrentraud Zollstab	am 03.02.	zum 78. Geburtstag			
Frau Ingeburg Schmidt	am 04.02.	zum 86. Geburtstag	Im Ortsteil Siegfried		
Herrn Werner Kletzke	am 04.02.	zum 79. Geburtstag	Herrn Hans Hänig	am 28.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Liebold	am 05.02.	zum 98. Geburtstag	Frau Karin Baum	am 04.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Marga Pause	am 05.02.	zum 89. Geburtstag			
Frau Ursula Kretzschmar	am 05.02.	zum 81. Geburtstag			

VEREINE/VERBÄNDE

Preisskat in Bockendorf

Der Bockendorfer Ortschaftsrat lädt alle Skatfreunde herzlich ein zum

12. Preisskat

am: Freitag, den 08.03.2013

im: Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf

Beginn: 18:30 Uhr
(Einlaß ab 18:00 Uhr)

Ausgespielt werden zwei 48er Serien.

Anmeldung am 08.03.2013 ab 18:00 Uhr im Gemeinschaftsraum.

Der Ortschaftsrat Bockendorf freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Danilo Richter
Vorsitzender
des Ortschaftsrates

Alfons Lenz
Veranstaltungsleiter

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

Gästeamt Hainichen zählte 4200 Gäste im vergangenem Jahr

Seit nun zwei Jahren übernahm der Verein Lebensräume e.V. die Bewirtschaftung des Gästeamtes in Hainichen. Auch im Jahre 2012 wurden die Dienstleistungen rund um das Gästeamt und Ihre Mitarbeiter sehr gut von den Besuchern angenommen. So konnte die Stadt Hainichen gewähren, dass für die Besucher aus Nah und Fern das Gästeamt Hainichen auch weiterhin seine Pforten geöffnet hat.

Im zurückliegenden Jahr zählte das Gästeamt Hainichen 4200 Besucher. Sie kamen aus Holland, Griechenland, Ukraine, Spanien, Dänemark, Polen, ehemalige Sowjetstaaten, Italien usw. Großes Augenmerk wurde dabei besonders der Familie Gellert mit seinen Brüdern und der „camera obscura“ gewidmet.

Auch Kindergartengruppen und Schulklassen aller Altersgruppen nahmen Hainichen mit Ihrem Entdeckerpfad, als kleine Leithilfe, unter die Lupe.

Die camera obscura auf dem Rahmenberg, welche ebenfalls vom Verein Lebensräume bewirtschaftet wird, konnte über 1400 Besucher begrüßen. Höhepunkt war das Camerapfest im Mai.

Nicht nur Informationen werden im Gästeamt Hainichen geboten. Alle 14 Tage ist hier der Gellertstadt-Bote sowie umfangreiches Informationsmaterial zu näheren Ausflugszielen erhältlich. Auch Souvenirs, wie das Maskottchen der Stadt Hainichen „Hainrich“ aber auch Wanderkarten, Postkarten, und Bücher über die Stadt Hainichen, können hier erworben werden.

Auch zahlreiche Vereine der Stadt haben sich in den letzten zwölf Monaten mit Erfolg im Gästeamt präsentiert. Dieses werden wir auch in diesem Jahr weiterführen.

Nicht zuletzt gibt das Team im Gästeamt Auskünfte über die Öffnungszeiten und die Erreichbarkeit der städtischen Einrichtungen.

Im Jahre 2013 wird das Gästeamt Hainichen mit seinem Team, wieder alles versuchen, mit bestmöglichen Informationen für die Besucher da zu sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder einen Besuch abstatten würden. Geöffnet hat das Gästeamt Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr sowie von März bis Oktober auch Sonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Telefonisch sind wir unter der Rufnummer 037207 /656209 sowie per e-mail unter info@gaesteamt-hainichen.de zu erreichen.

Uwe Helfricht,
Verein Lebensräume e.V.

10-jähriges Firmenjubiläum des Reit- und Sportbetrieb Sina Wick

Am 1. Februar 2013 feierte der Reit- und Sportbetrieb Sina Wick sein 10 jähriges Firmenjubiläum. Nach einem Jahrzehnt hat sich eine Menge auf unserem Reiterhof in Schlegel verändert. 2003 begann der Reitbetrieb mit nur drei Schulpferden. Zu jeder Jahreszeit und bei Wind und Wetter wurde unter freiem Himmel geritten, bis 2007 eine Bewegungshalle hinzu kam. Noch im gleichen Jahr wurden Kutsch und Kremserfahrten, sowie

Reiterferien angeboten. Wir freuen uns das so viele Kinder aus der Region, aber auch Kinder aus anderen Bundesländern zu uns kommen, um ihre Ferien auf dem Reiterhof zu verbringen. Im Jahr 2008 nahmen wir einen Reitsportgeschäft (Inhaber K. Heymann) mit in unser Angebot. Seit kurzem bereichern den Hof neue Pferdeboxen in der Bewegungshalle, somit können wir die Pensionpferdehaltung weiter ausbauen.



Den Höhepunkt des Jahres stellt das alljährliche Hoffest dar, wir freuen uns Sie am 1. September 2013 einladen zu dürfen, um mit uns, unser 10-jähriges Jubiläum zu feiern.

Wir hoffen weiterhin auf so viel Zuspruch und möchten uns bei allen recht herzlich bedanken. Für weitere Informationen halten wir sie unter HYPER-LINK "<http://www.reiterhof-sina-wick.de/>" www.reiterhof-sina-wick.de auf dem Laufenden.

Sina Wick

Einladung

Der Jagdverband Hainichen e. V. führt am 05. und 06. April 2013 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr ein Seminar mit dem Thema „Wildschatensschätzung im Feldrevier“ durch.

Der Referent ist Dr. V. Wolfram, Dip.-Ing. agr.
Ort: Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf, Oederaner Str. 27,
09661 Hainichen.

Seminargebühr (ist Reuegeld): 50,00 Euro pro Teilnehmer

Diese Gebühr ist bis zum 15.03.2013 auf das Konto 150746, BLZ 87095974, VB-RB Glauchau, Kontoinhaber Hans Ziolkowsky, Verwendungszweck WS-Seminar JV Hainichen e.V. 05./06. April 13 und vollständiger Name und Wohnort, einzuzahlen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat.

Imbiss ist gegen Bezahlung erhältlich.

Hans Ziolkowsky, Vorsitzender JV Hainichen e.V., 037207-55898

Stammtisch „Recht“ in Hainichen



Am 22.03.2013 findet um 18:30 Uhr im Waldhaus Kalkbrüche, Kaltoven Kalkbrüche 1, 09661 Striegistal ein vom Jagdverband Hainichen organisierter Stammtisch mit dem Thema „Jagdrecht und Neuregelungen in Sachsen“ mit dem Weidgenossen und Rechtsanwalt Rübartsch statt.

Anmeldungen bis zum 15.03.2013 bei Weidgenossen Ziolkowsky
Tel. 037207 55898.

Jagdverband Hainichen e.V.

Exkursion ins Wolfstal bei Roßwein

Wir laden

**am Mittwoch, dem 13.03.2013
zur Besichtigung der „Camelia japonica“,**

einem besonderen „Lichtblick“ in dieser Winterzeit ein.

Bestaunen Sie die Blütenpracht der wahrscheinlich zweitältesten Kamelie nördlich der Alpen - auch als die „Teerose des Winters“ – bekannt.

Abfahrt: 13:00 Uhr Nettomarkt Thomas-Müntzer-Siedlung
(Einstiegsmöglichkeiten nach Absprache)

Rückkehr: ca. 15:00 Uhr

Fahrtpreis: ca. 8,00 Euro

Die Führung ist kostenfrei.

Dieses Exponat wird ehrenamtlich über Spendengelder betreut und gepflegt.

Bitte melden Sie sich **bis zum 28.02.2013** unter der Telefonnummer: 037207 / 589745 oder persönlich im Freizeittreff TMS von Mo. – Do. von 08:00 - 16:00 Uhr.

Verein „Lebensräume“ e.V. Hainichen

31. Januar 2008

25. Februar 2013

**Bereits 5 Jahre alt –
Aber jeden Tag wie neu !**

Der „Freizeittreff“ Thomas-Müntzer -Siedlung 49 lädt ein zum

„Tag der Offenen Tür“

Am Montag, dem 25. Februar 2013 begrüßen wir in der Zeit von 10:00 – 15:00 Uhr ganz herzlich alle „Stammkunden“ sowie „Erstbesucher“ in unseren Räumlichkeiten.

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienprogramm

Mo.	11.02.2013	09:00 Uhr – 12:00 Uhr Ferienprogramm „Blumentöpfe bunt gestalten“ (Unkosten 2,00 Euro)
Do.	14.02.2013	09:00 Uhr – 16.00 Uhr Ferienprogramm „Auf nach Stollberg“ mit Zug und Straßenbahn Infos und Anmeldung : 037207 / 589745 (Unkosten ca. 6,00 Euro)

VOLKSSOLIDARITÄT HAINICHEN

Im Betreuten Wohnen „Goldener Löwe“ – Gemeinschaftsraum

09661 Hainichen

Markt 4

Tel. 037207/652462



Veranstaltungsplan Februar 2013

Di.	05.02.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	07.02.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Di.	12.02.	14.00 Uhr	wir feiern Fasching
Do.	14.02.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik mit A. Brandt
Di.	19.02.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	21.02.	14.00 Uhr	geselliges beisammen sein
Di.	26.02.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	28.02.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik mit A. Brandt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SONSTIGES

Volkshochschulkurse in Hainichen

Ab dem Frühjahrssemester 2013 bietet die Volkshochschule Mittelsachsen an verschiedenen Standorten in Hainichen folgende Kurse an:

Englisch für Anfänger A1.1	ab Mi,	20.02.2013,	18:30Uhr;
Englisch für Senioren A1.3	ab Di,	19.02.2013,	16:30 Uhr;
Englisch B1.3	ab Di,	19.02.2013,	18:15 Uhr;
Schwedisch A1.2	ab Mi,	20.02.2013,	18:30 Uhr.

Kursort: Mittelschule im Schulzentrum.

Zu den erforderlichen Vorkenntnissen der Sprachkurse und weiteren Informationen beraten wir Sie gern. Rufen Sie uns an.

Keramik – Tierfiguren für den Garten

neu ab Mo, 04.03.2013, 18:00 Uhr;

Keramik – Tassen, Schalen und Gefäße

neu ab Mo, 08.04.2013, 18:00 Uhr.

Kursort: Am Wehr 4, in Hainichen (Töpferei)

Klöppeln für Anfänger u. Fortgeschrittene

ab Mo, 04.03.2013, 15:00 Uhr;

ab Mo, 04.03.2013, 16:45 Uhr;

ab Mo, 04.03.2013, 18:30 Uhr.

Kursort: Lutherplatz 4, in Hainichen.

Yoga 5

ab Do, 07.03.2013, 09:00 Uhr;

Yoga 6

ab Do, 07.03.2013, 10:30 Uhr.

Kursort: Heinrich-Heine-Straße 28, in Hainichen.

Yoga 7

neu ab Mo. 04.03.2013, 19:15 Uhr

Kursort: DRK-Altenpflegeheim, in Hainichen.

Über das gesamte Kursangebot der Volkshochschule Mittelsachsen können Sie sich in der Geschäftsstelle Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39, 09648 Mittweida, Telefon 03727/2612, im Internet unter www.vhs-mittelsachsen.de bzw. in unserem Programmheft informieren.

Unsere Programmhefte liegen u.a. in den Rathäusern bzw. umliegenden Gemeindeverwaltungen aus.

Sichern Sie sich durch rechtzeitige Anmeldung eine Teilnahme an gewünschten Kursen!

Ihre Volkshochschule

Koordinierungskreis des Klosterbezirkes Altzella traf sich am 08.01.2013 in Nossen

Am 08.01.2013 fanden sich die Mitglieder des Koordinierungskreises im Rathausaal Nossen zusammen, um über die Vergabe von Fördermitteln zu entscheiden.

Aus Ausgaberesten standen rund 280.000 Euro zusätzlich zum bisherigen Budget in Höhe von 18,8 Mio. zur Verfügung.



Seit April 2011 besteht ein Annahmestopp für Projekte, welche nach der Richtlinie ILE Zuwendungen erhalten möchten. Bereits zu diesem Zeitpunkt lagen für rund 3 Mio. Euro mehr Anträge vor, als Geld zur Verfügung stand. Um alle bis dahin vorliegenden Maßnahmen privater Antragsteller, Vereinen und Kirchen berücksichtigen zu können, entschied der Koordinierungskreis, kommunale Anträge generell nachrangig zu behandeln.

Am 08.01.2013, standen die Koordinierungskreismitglieder vor der schwierigen Aufgabe aus den zurückgestellten 19 kommunalen Anträgen, die herauszufinden, welche vom Zusatzbudget profitieren sollten. Aus der Stadt Nossen befindet sich der Ausbau der Talstraße auf der Warteliste.

Als Grundlage der Entscheidungsfindung wurde der seit 2008 unveränderte Bewertungsbogen gestrafft und die Kriterien auf ihre Wirksamkeit überprüft. Der aktuelle Bewertungsbogen kann unter www.klosterbezirk-altzella.de nachgelesen werden.

Letztendlich fiel die Abstimmung einstimmig zugunsten der Sanierung

der Lindenallee in Reinsberg und der Erzwäsche in Halsbrücke aus. Die Straße „Lindenallee“ dient als Zufahrt zum Schloss Bieberstein. Mehr als 1.000 Besuchern aus ganz Deutschland erleben jährlich Konzerte und andere Veranstaltungen im Schloss. Die Straße ist für Busse die einzige mögliche Zufahrt. Gleichzeitig ist die Erhaltung der unter Naturschutz stehenden Lindenallee, die der Straße ihren Namen gab, ein wichtiges Anliegen der Region. Die Erzwäsche in Halsbrücke ist als Teil der UNESCO Welterbe Bewerbung „Montanregion Erzgebirge“ ein Denkmal mit überregionaler Ausstrahlung. Für das Projekt sprach außerdem die überdurchschnittlich hohe Bereitstellung von Eigenmitteln der Gemeinde Halsbrücke zur Erhaltung und Nutzung des Gebäudes.

Sollten 2013 nochmals zusätzliche Gelder bereitgestellt werden, gehen diese an Großschirma zur Sanierung 2. Bauabschnitt Straße Münzbachtal.

Außerhalb des ILE/LEADER Budgets erhielt der ländliche Wegebau Heldental in Hainichen die Zustimmung.

Die Mitglieder des Koordinierungskreises besichtigten im Anschluss an die Sitzung den nach umfangreichen Bauarbeiten wiedereröffneten Sachsenhof und kamen aus dem Staunen gar nicht heraus. Die Schönheit des mit Jugendstilornamenten geschmückten Saals, den original nachgebrannten Fußbodenfliesen und viele andere liebevoll restaurierte Details lassen das Objekt zu einem Schmuckstück im Klosterbezirk werden. Mit bürgerschaftlichem Engagement und hohen kommunalem Einsatz wurde ein wunderbares, denkmalgeschütztes Gebäude erhalten und der Bevölkerung wieder zur Verfügung gestellt. Das Gebäude wird als Konzert- und Ballhaus über die Tanzschule „LA VIVA“ betrieben. Für private Nutzungen steht es genauso wie für Tanzkurse, Abschlussbälle und Weiteres zur Verfügung. Interessenten wenden sich über www.tanzschule-laviva an Herrn Roland Kühn.

Durch den Zusammenschluss von Roßwein und Niederstriegis tritt mit Heinz Martin der bisher dienstälteste Bürgermeister Sachsens in den Ruhestand und wurde vom Vorsitzenden des Koordinierungskreises, dem Striegistaler Bürgermeister Bernd Wagner, mit einem kleinen Baum verabschiedet. Unser herzlicher Dank gilt dem Niederstriegiser Bürgermeister für eine stets gute und konstruktive Zusammenarbeit für unseren Klosterbezirk Altzella, dem er auch weiterhin als Koordinierungskreismitglied erhalten bleibt.

Steffi Möller (Regionalmanagement)

Uwe Anke (Bürgermeister Nossen)

„Die wahre Großzügigkeit der Zukunft gegenüber besteht darin, in der Gegenwart alles zu geben.“

Albert Camus (1913-1960)



Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg/Sachsen

**Tag der offenen Tür
Samstag
2. März 2013
9:30 Uhr - 12:30 Uhr**

Einblick:

- 9:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung, Aula
- Schule mit Ganztagsangebot Klassen 5-12
- Strandcafé
- Kabarett
- Bücher- und Medienbasar
- Schülerzeitung
- Begabtenförderung
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Berufs- und Studienorientierung
- Schulsanitätsdienst
- 11:00 Uhr des Rätsels Lösung (Märchen- und Sagen-Quiz)

Führungen Haus II

10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr

Anmeldung für Neueinsteiger Sekretariat

1.3. bis 8.3.2013

Täglich: 7:00 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag: 7:00 UHR - 17:00 Uhr

Sonabend: 9:30 UHR - 12:30 Uhr

(Bitte Bildungsempfehlung, Kopie von Halbjahreszeugnis und Geburtsurkunde mitbringen!)



Aus dem Schulprogramm:

- ❖ Methodencurriculum 5-12
- ❖ Bläserklassen 5/6
- ❖ Lernen lernen!
- ❖ Skilager Kl. 7 (Südtirol, Sayda)
- ❖ Deutsch-amerikanischer Schüleraustausch
- ❖ Kooperation: TU Freiberg
- TU Chemnitz (Carreer Net)
- TPMbrücke

Lutherplatz 1
09669 Frankenberg/Sa.

Weitblick:

- Chor, Theater-AG, Sport-AG's
- Break-Dance
- Kunst-AG
- Big Band
- Schulorchester ab 2013/14
- ❖ Profilunterricht (naturwissenschaftlich, sprachlich oder musisch-künstlerisch)
- ❖ Fremdsprachen: EN, FRZ, RU LA
- ❖ Perspektivtag Kl. 10/11
- ❖ Fit für's Abi Kl. 10 (Methodencurriculum)
- ❖ Bildungsreise Kl. 11
- ❖ BELL / Komplexe Leistung
- ❖ Fächerverbindender Unterricht 5-7
- ❖ Talentfest
- ❖ Kennenlernparty Kl. 5
- ❖ Förderverein

Telefon 037206 /2765

Internet

www.gymnasium-frankenberg.de

Rodelnachmittag in Schlegel

Am Donnerstag, dem 17.01.2013 führte ich im Rahmen meines Bundesfreiwilligendienstes einen Rodelnachmittag mit den Schlegeler Kindern durch. Alle haben sich mächtig im Schnee ausgetobt, und es war eine super Sache, die wir gern mal wiederholen werden.

M. Ackermann

Nachmeldungen noch möglich

Im Gellertstadt-Bote Nr. 25/2012 informierten wir, dass dem Hainichener Maler, Frank Schaal, die Ehre zuteil wird, in Decize bei Nevers an der Loire eine Ausstellung mit seinen Bildern auszurichten.

Die Ausstellung wird am 29. Juni 2013 eröffnet und Pfarrer i.R., Herr Siegfried Schmidt, hält zur Eröffnung die Laudatio. Herr Schaal verbindet die Ausstellung mit einer von ihm organisierten Busfahrt vom 28. Juni. bis 01. Juli 2013 durch die einmalig schöne und interessante Landschaft entlang Frankreichs größten Flusses.

Im Mittellauf der Loire befindet sich eine in Europa einmalige Ansammlung von über einhundert imposanten

Renaissanceschlössern.

In begrenztem Umfang sind noch einige Nachmeldungen möglich. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 037207/2781 bei Herrn Glöb bzw. direkt unter Tel. 037207/55570 bei Herrn Schaal, der entsprechende Hinweise zum Reiseablauf geben kann.

H. Glöb
Stadtrat



Ferienfreizeiten der Sportjugend Mittelsachsen 2013

Winter

05.02 / 07.02

Wintersporttage (Wetterabhängig!!!)

12.02 / 14.02.13

05.02./12.02 (Für Anfänger) Das kleine 1x1 des Skifahrens in Augustusburg

Kosten: 12€ (incl. Mittagessen, Skipass, Transport) + Material wenn nötig (ca. 15€)

07.02./14.02 (Für Fortgeschrittene) Abfahrtsgaudi in Oberwiesenthal (Ski und Snowboard)

Kosten: 18€ (incl. Mittagessen, Skipass, Transport) + Material wenn nötig (ca. 19€)

Sommer

28.07. – 03.08.13

Sommer Action Camp SEZ Kloster mit Taekwondo Jugend Sachsen (10 - 16 Jahre)

Anmeldung bis: 02.06.13 | **Kosten: 165€**

Erlebe dein eigenes Abenteuer am größten Stausee Deutschlands. Kanu, Drachenboot, Klettern, Radfahren, GPS-Tour, Taekwondo...

Herbst

20.10. – 25.10.13

Kletterlager in der Sächsischen Schweiz (10 – 16 Jahre)

Anmeldung bis: 01.09.13 | **Kosten: 160€**

Karabiner, Express-Set, Mastwurf, Achterknoten...

all das sagt dir nichts? Dann lerne die Begriffe praktisch kennen.

Informiert euch unter:



Sportjugend Mittelsachsen
Karl-Kegel-Straße 75 – 09599 Freiberg
Fon 03731 – 1633345
Fax 03731 – 1633349
Mail jubelt@ksb-mittelsachsen.de
www.ksb-mittelsachsen.de



oder
Facebook
(Sportjugend Mittelsachsen)



Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend, dem 23. Februar 2013. Beiträge können bis Dienstag, dem 12. Februar 2013 per E-mail an evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen
Tel. 037207/600, Fax 037207/60112
Bereitschaftsdienst: 0174/6599565

**Öffnungs- und Sprechzeiten
der Stadtverwaltung****Servicepunkt**

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
1. Samstag im Monat	09:00 bis 11:00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr
1. Samstag im Monat	09:00 bis 11:00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte
schriftlich an o.g. Adresse

Dauerausstellung

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben
und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-
1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

Kabinettausstellung bis 21. April 2013

Gerhard Floß: „Glück und Ehre sind hin, Ihr werdet alles
erfahren“. Lithografien zu Goethes „Reineke Fuchs“,
Fabelkabinet.

Sonderausstellung**bis 01. April 2013**

**Elke Daemrich, Tournecoupe/Frankreich: ZOOM -
peintures et gravures.**

Erst kürzlich endete eine große Ausstellung in
Frankfurt/ Oder von Elke Daemrich, einer in Dresden
geborenen Malerin und Grafikerin. Am 1. Februar
begann in der Galerie im Malzhaus Plauen eine
Ausstellung, zwei Tage später die im Gellert-Museum
Hainichen. Die international agile Künstlerin hat sich
1994 in Südfrankreich niedergelassen, ein Atelier und
inzwischen auch einen Galerieraum eingerichtet, häufig
Ausstellungen bestritten, verschiedenste Arbeits-
stipendien und Preise erhalten. Erst Ende 2012
arbeitete sie in Monaco und wurde jetzt mit einem Werk
für den Wettbewerb »Open des artistes« der Galerie
L'Entrepôt in Monaco nominiert. Arbeiten von ihr
befinden sich in öffentlichen Sammlungen in Frank-
reich, Deutschland, Spanien und den USA – bald auch
in Hainichen. Die Künstlerin hat eine Radierung zur

Gellertfabel »Die Bienen« geschaffen und eine
verkäufliche Vorzugsauflage gedruckt. Im Fokus der
Hainichener Ausstellung stehen die Insektenmalereien,
lichtdurchflutete, farbintensive, stark herangezoomte
Flora und Fauna. Daneben Druckgrafik, die politische
Themen aufgreift. ZOOM – ein Wort, das die pers-
pektivische Sicht der Künstlerin treffend beschreibt, in
Französisch und Deutsch gleichermaßen.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.

Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«

Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab
4 Jahre.

»Hofschneiderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrfinder Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkern.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
Natur.

Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick
immer wieder auf harmonisch arrangierte Baum-
gruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte
und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage

vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit
lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich
den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers,
der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg
der Ewigkeit.« (Gryphius)

Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen
Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien**WAS STEINE ERZÄHLEN**

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener
Innenstadt.

BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in
Hainichen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9**Öffnungszeiten der Stadtbibliothek**

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Tel.:	037207/53076
e-mail.:	bibliothek@hainichen.de
Internet:	www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Montag	18.30 - 21.00 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Seniorenschwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde		
Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde		

**Öffnungszeiten
im Tuchmacherhaus**

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
jedes 1. Wochenende
jeweils Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855
Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr
Samstag von 09.00-12.00 Uhr
vom 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen
geschlossen!
Tel.: 037207/656209

e-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt
Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe	
Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

09.02.13	9:00 Uhr - 11:00 Uhr	FZA Dipl. Med. Dagmar Friedrich
10.02.13	9:00 Uhr - 11:00 Uhr	09661 Böhrigen, Am Rahmen 16 Tel.: 034322/43245
16.02.13	9:00 Uhr - 11:00 Uhr	FZA Dipl. Med. Annedore Stollberg
17.02.13	9:00 Uhr - 11:00 Uhr	09661 Hainichen, Frankenberger Str. 20 Tel.: 2606
23.02.13	9:00 Uhr - 11:00 Uhr	Dr. Med. Univ. Budapest J. Griebmann
24.02.13	9:00 Uhr - 11:00 Uhr	09661 Hainichen, Schulstr. 4 Tel.: 51694

Apotheken – Notdienstbereitschaft

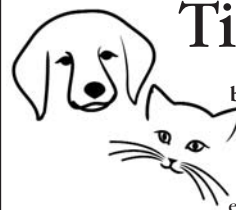
09.02.13	Ratsapotheke, Mittweida
10.02.13	Merkur-Apotheke, Mittweida^ zusätzlich 10:30 – 11:30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen
11.02.13	Luther-Apotheke, Hainichen
12.02.13	Rosenapotheke, Mittweida
13.02.13	Katharinen-Apotheke; Frankenberg
14.02.13	Sonnen-Apotheke, Mittweida
15.02.13	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
16.02.13	Stadt- und Löwen-Apotheke Mittweida
17.02.13	Katharinen-Apotheke; Frankenberg zusätzlich 10:30 – 11:30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen
18.02.13	Hirsch-Apotheke, Mittweida
19.02.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
20.02.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
21.02.13	Rosen-Apotheke, Hainichen
22.02.13	Ratsapotheke, Mittweida
23.02.13	Merkur-Apotheke, Mittweida
24.02.13	Luther-Apotheke; Hainichen

**SPEISEN AUF RÄDERN
LANDGASTHOF OTTENDORF**

Inhaberin Annette Scholz

NOSSENER STR. 18 · Hainichen · Tel./Fax 037207/655777

- Hausmannskost auf Kräuterbasis
 - Wir liefern ohne Aufpreis Mittagessen!
 - Plattenservice • Schülerspeisung
 - Familien-, Firmen-, Vereins- und sonstige
Feierlichkeiten in der Gaststube oder im Saal
- Portionen ab 2,30 bis 3,00 €
- Seniorenportionen 2,30 €
- ab 8 Portionen
2,50 €**



Tiernahrung Rau

biologisch artgerechtes Futter für Ihre Haustiere
„Fleisch ist ein Stück Lebenskraft“

OT Leutewitz 1 · 01665 Käbschütztal
Tel.: 035244/49211 · Fax: 035244/49213
e-mail: info@tiernahrung-rau.de · www.tiernahrung-rau.de

Werksverkauf - Lagerverkauf

Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch 14-16 Uhr, Freitag 17-19 Uhr

Freie Werkstatt in Hainichen sucht:

Kfz-Schlosser/-Mechatroniker

- sofortiger Beginn
- auch bei wenig Berufserfahrung gern willkommen
- gute, leistungsgerechte Bezahlung

Schriftliche Bewerbung unter Chiffre: GB03/13

Riedel Verlag & Druck KG

Heinrich-Heine-Straße 13 a | 09247 Chemnitz/Röhrsdorf



MAURERBETRIEB

Heidenreich

Inh.: Lutz Uhlig

Erstellung von Energieausweisen

Maurermeister/ Gebäudeenergieberater für Gebäude

- Eigenheimbau • Altbausanierung • Innen- u. Außenputzarbeiten
- Wärmedämmung • Pflasterarbeiten • Natursteinverlegung
- Beratung zur Energieeinsparverordnung (EnEV)

Äußere Gerichtsstraße 6a
09661 Hainichen

Tel.: 03 72 07 · 31 03 | Fax: 03 72 07 · 31 30
www.bau-heidenreich.de



Erna D.:

„Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen.“

**Farbe + Putz
malermatthes**

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

**PERSONEN- & PATIENTENBEFÖRDERUNG
THOMAS JAHN**

... Sie fahren nur mit, alles andere erledige ich!

... für alle
Krankenkassen.

Ich fahre Sie:

- ... zu Bestrahlungen & Chemotherapien
- ... zu Behandlungen (Therapien) in einer Tagesklinik
- ... zu vor- & nachstationären Behandlungen
- ... zur Fußambulanz
- ... zur Behandlung nach Arbeitsunfällen (über BG)
- ... zur Dialyse
- ... zu stationären Behandlungen
- ... zu ambulanten OPs aller Art (z.B. Augen-OPs, etc.)
- ... zur stationären & ambulanten Reha
- ... zu privaten Ausflügen bis max. 8 Personen

WEITERE INFOS: 03 72 07 · 65 61 40

Mietwagenbetrieb Th. Jahn | Ottendorfer Hang 26 | 09661 Hainichen
Funk: 01 73 · 7 35 74 60 | Fax: 03 72 07 · 58 97 73 | eMail: thomasjahn464@googlemail.com

ISG - Ihr Makler vor Ort -
"ImmobilienService Großer" - Inh.: Regina Großer

**PROVISIONSFREIE Wohnungen
in Mittweida, Altmittweida und
Schönborn-Dreiwerden, z.B.:**

- 2-R-Whg. 38m², DG, EBK - 175,-€ zzgl. NK
- 2-R-Whg. 55m², OG, Garten - 260,-€ zzgl. NK
- 3-R-Whg. 63m², EG, Stellpl. - 280,-€ zzgl. NK

ISO - ImmobilienService Großer - Neustadt 25 in 09648 Mittweida

0 37 27 - 61 17 39

01 74 - 2 74 16 19

www.isg-mw.de

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax 655960; Pfarrer Mögel, Bockendorf, Hauptstr. 19, Tel. 2642, Mail: Daniel.Moegel@evlks.de

Sonntag, 10. Februar (Estomihi)

- 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Diakonat)
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (Mittweidaer Str. 49)

Montag, 11. Februar

- 15:00 Uhr Männerwerk (Diakonat)

Mittwoch, 13. Februar

- 15:00 Uhr Frauenkreis (Diakonat)
- 19:30 Uhr Mütterkreis (Diakonat)
- 18:00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 16:30 Uhr Jungschar (5./6.Klasse) (Gellertplatz 5)
- 17:00 Uhr Konfirmanden 7. und 8. Schuljahr (Diakonat)

Sonntag, 17. Februar (Invokavit)

- 09:30 Uhr Predigtgottesdienst (Diakonat)
- 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde (Mittweidaer Str. 49)

Mittwoch, 20. Februar

- 15:00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16:00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18:00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag 21. Februar

- 15:00 Uhr Kinderkreis und Mutti-Kind Kreis (Diakonat)
- 16:30 Uhr Jungschar (5./6.Klasse) (Gellertplatz 5)
- 17:00 Uhr Konfirmanden 7. und 8. Schuljahr (Diakonat)

Sonntag, 24. Februar (Reminiszer)

- 09:30 Uhr Predigtgottesdienst (Diakonat)
- 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde (Mittweidaer Str. 49)

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 09:00-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Sprechzeit: Dienstag 16:00-18:00 Uhr



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 10. Februar 2013

08:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 13. Februar 2013

18:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 14. Februar 2013

17:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 17. Februar 2013

08:30 Uhr Heilige Messe
17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, den 20. Februar 2013

08:30 Uhr Rosenkranzgebete
09:00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 21. Februar 2013

14:00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

Zeugen Jehovas

Versammlung Hainichen

Öffentliche Vorträge

jeweils Sonntag, 14 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 10.02.2013 Ein Familienleben, das glücklich macht
- 17.02.2013 Das wahre Harnagedon - Warum und wann?
- 24.02.2013 Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?

Bestattungsunternehmen Kurt Conrad



Chemnitzer Straße 41, 09648 Mittweida
Hauptstraße 33, 09661 Rossau

Tel.: 03727/601156 • Mobil 0172/9585879

<http://www.Bestattungen-Conrad.de>
Ständige Bereitschaft Tag und Nacht

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

- Frankenberg Feldstraße 13 03 72 06 / 23 51
- Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15
- Rosßwein Nossener Straße 12 03 43 22 / 436 01
- Chemnitz Limbacher Straße 410 03 71 / 8 57 63 35
- Flöha Augustusburger Straße 51 03 72 61 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE



RIEGER
BESTATTUNGEN
Inh. Frank Oberüber

Rieger Bestattungen - Inh. Frank Oberüber
Am Damm 7
09661 Hainichen
www.bestattung-rieger.de

Das Hainichener Bestattungsunternehmen
Ihres Vertrauens seit 1991.

Tag & Nacht Tel.: 037207 651392

Anzeige(n)

Anzeige(n)

CMYK

AUS DER STADTGESCHICHTE

Historischer Rückblick

Vor 150 Jahren

Im November 1862 gab das Ministerium des Innern in Dresden „Maßregeln zum Schutz gegen das Eindringen der Rinderpest“ heraus. Das Einbringen von Rindvieh sowie frischen Rinderhäuten aus Böhmen und den übrigen österreichischen Staaten war laut dieser Verordnung streng verboten.

Am 18. Dezember wurden die Verkäufer sogenannter Christbäumchen von der Stadtpolizeibehörde darauf hingewiesen, sich über den rechtlichen Erwerb derselben auszuweisen. Andernfalls werden die Bäumchen weggenommen und deren Inhaber zur Strafe gezogen.

Durch eine weitere Bekanntmachung brachte die Stadtpolizeibehörde in Erinnerung, dass in der bevorstehenden Neujahrsnacht das Blasen vom Thurme, das Singen, Schießen mit Feuegewehr, Losbrennen von Kanonenschlägen, Raketen in der Stadt bei Strafe von 1 bis 5 Thalern verboten sei und Vorkehrungen getroffen wurden, Ruhestörer sofort zu arretieren.

Vor 100 Jahren

Im Oktober forderte der Stadtrat die Besitzer von Obstbäumen zur Bekämpfung der Blutlaus auf. Besonders Apfelbäume sollen sorgfältig untersucht und auftretende Blutläuse sofort vernichtet werden. Unentgeltliche Auskünfte hierzu erteilt der Stadtgärtner. Wer der Aufforderung nicht nachkommt, muss mit Geldstrafen bis zu 60 Mark oder bis zu 14 Tagen Haft rechnen.

Eine sehenswerte Ausstellung zahlreicher Erzeugnisse der Serpentinsteindustrie aus Ottendorf war im Schaufenster des Buchbindereigeschäfts Leonhardt zu sehen. Die mannigfaltigen Kunst- und Gebrauchsgegenstände wurden als vornehme Fest- und Gelegenheitsgeschenke angepriesen.

Vornehme Fest- und Gelegenheitsgeschenke,
als:
Schreibzeuge
Briefmesser
Beschwerer
Löscher
Fruchtschalen
Uhren
Ascher
Leuchter
Vasen
Zimmersäulen

aus Serpentinsteine

in jeder Preislage, dem verwöhntesten Geschmack Rechnung tragend, empfehlen

Erzgeb. Serpentinsteine werke
Ottendorf-Hainichen.
Verkaufsstelle für Hainichen:
Paul Leonhardt, Bahnhofstrasse.

Vor 50 Jahren

Tatkräftig unterstützten Schüler der Klasse 10b der Oberschule II während ihrer Herbstferien die LPG bei der Ernte.

Schwarze Rauchwolken quollen am 13. Oktober 1962 aus dem Hainichener Rathausurm. Glücklicherweise handelte es sich nur um eine Schauübung, welche die Feuerwehr sowie die Betriebslöschgruppen anlässlich der Brandschutzwoche durchführten. Den zahlreichen Zuschauern auf dem Platz der DSF wurden über Lautsprecher die einzelnen Phasen der Brandbekämpfung erläutert. Desweiteren zeigten die Kameraden der Feuerwehr die Bergung gefährdeter Menschen aus dem Rathaus. Mit Hilfe eines Rettungsschlauches und eines Sprungtuches wurden diese in Sicherheit gebracht. Nach Beendigung der Feuerwehrübung konnten noch drei Bürger in einem kleinen Wettstreit ihr Können bei der Brandbekämpfung unter Beweis stellen. Großer Besucherandrang herrschte bei der Brandschutzausstellung im „Goldenen Löwen“.

Vor 25 Jahren

Tips aus der Modekiste und für ein schickes Make-up erhielten die Besucher des Jugendmarktes im Kreiskulturhaus „Hans Grundig“ in Hainichen. Für sämtliche Altersgruppen wurde allerhand zum Kaufen, Schauen, Selbstbasteln und Ausprobieren geboten. Zahlreiche Schaulustige umringten die Stände der Volkskünstler oder ließen sich von einem Schnellzeichner porträtieren.

Großer Andrang herrschte auf dem Hainichener Weihnachtsmarkt. Besonderen Anklang fand das Programm, welches die Kindergärten der Stadt sowie die Hainichener Blaskapelle boten. Der volkseigene und private Handel sorgte während des Weihnachtsmarktes für das leibliche Wohl der Besucher. Die jüngsten Gäste des Marktes waren vor allem von einem Karussell begeistert.

Über 50 % der Hainichener leben in den 1438 Wohnungen der Kreisstadt, die vom VEB (K) Gebäudewirtschaft, Betriebsteil Hainichen, verwaltet werden. Anlässlich einer Zusammenkunft wurden 11 Hausgemeinschaften und 6 Einzelpersonen für ihre vorbildliche und beispielgebende Mitarbeit zur ständigen Verbesserung der Wohn- und Umweltbedingungen ausgezeichnet.

In Bockendorf halfen Kräfte der Zivilverteidigung bei der Verschönerung des Ortes. Die Kameraden der Feuerwehr sicherten ein leer stehendes Gebäude und fällten eine Birke an der Hauptverkehrsstraße. In einem Waldstück wurden 3 Wasserbrunnen in Ordnung gebracht.

Das Eröffnungskonzert der traditionellen „Stunde der Musik“ im Hainichener Rathaussaal stand unter dem Motto „Junge Preisträger musizieren“. Auf Fagott und Flügel stellten die jungen Musiker mit Werken von Brahms, Beraud und Chopin ihr Können unter Beweis. Leider schmälerte der betagte Flügel teilweise den Hörgenuss der Zuschauer. Die nächste „Stunde der Musik“ mit dem Schweriner Bläserquintett fand am 25. November als besonderes Ereignis im wiedererstandenen Neorokokosaal im Hotel „Goldener Löwe“ statt.

Vor 10 Jahren

Für den Ausbau der Goethestraße in Hainichen sind 116.000 Euro Fördermittel über das sogenannte Deckensanierungsprogramm genehmigt worden. Durch die Firma Lenz wurde die alte Fahrbahn abgefräst und Bitumen aufgebracht. Die Erneuerung der Fußwege und die Straßenbeleuchtung finanzierte die Stadt Hainichen.

Erstmals gemeinsam präsentieren sich die Fördervereine der Maxim-Gorki-Mittelschule und der Eduard-Feldner-Grundschule auf dem Hainichener Weihnachtsmarkt. Durch den Verkauf von Fettschnitten, Waffeln, Tee und Glühwein soll es in den Klassenkassen kräftig klingeln.

Die Beseitigung der Schäden des Augsthochwassers wird auch im Jahre 2003 noch andauern. Dazu gehören u.a. der Bau der Brücke an der Querstraße und An der Mühle sowie die Instandsetzung der Zufahrten zur Steyermühle und Hammermühle. Trotz der Flutschäden verzeichnet die Bilanz für das Jahr 2002 auch positive Aspekte wie den grundhaften Ausbau der Verkehrsinsel und die Beräumung des ehemaligen Barkasgeländes. 2003 werden rund 5 Millionen Euro in die weitere Stadtsanierung fließen. Das große Ziel in dieser Hinsicht bleibt dabei die Belebung der Innenstadt.

EIN-RICHTER
TISCHLEREI Hermann Richter

ROSENALSTRASSE 55
09661 STRIEGISTAL
TEL.: 034322 43526
FAX: 034322 12928
WWW.EIN-RICHTER.DE
INFO@EIN-RICHTER.DE

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.
Servicecenter
037207 682204

Deutsches Rotes Kreuz

Hilfe und Pflege aus einer Hand

Unsere Pflegedienste

Döbeln	Vyskovter Str. 4
Frankenberg	Dr. Bruno Kochmann Str. 1
Hainichen	Ziegelstr. 25b
Mittweida	Lauenhainer Str. 55
Roßwein	Dresdnerstr. 30
Waldheim	Bahnhofstr. 11

Ambulante Pflege - Tagespflege - Betreutes Wohnen

www.drk-mittelsachsen.de


Anzeigen

FERNSEH - TECHNIK & WERKSTATT FÜR ALLE FABRIKATE
 egal wo gekauft
SAT - ANTENNENBAU & TELEFON - ANLAGEN
MULTIROOM - SOUND - MUSIK IN JEDEM RAUM

EURONICS KIRCHHOF  **Kostenfrei Parken direkt vor der Ladentür!**

www.euronics.de/rosswein Lommatzcher Straße 9 04741 Roßwein
 034 322/ 44 373

Brennstoffhandel K. Wetzel
 Frauensteiner Straße 4b
 09627 Oberbobritzsch
 Telefon: 03 73 25 - 9 26 36



Günstige Preise auch im Winter
 lose gekippt – Preis auf Anfrage
Bündelbrikett 25 kg | 10 kg
 Holzbrikett • Koks • Steinkohle

Bauklempnerei
Hans - Peter Fröhlich
 Gas · Wasser Heizung



WARTUNG · REPARATUR · SERVICE VON GASGERÄTEN

Hospitalstraße 23 09661 Hainichen
 Tel. 03 72 07 - 35 51 od. 0172 - 9 63 46 96
 Fax 03 72 07 - 65 74 0 e-mail: hans-peter_froehlich@web.de

Neues Traumbad

Mirko MARTIN  **Die Fliesenleger**

Mein Bad. - Meine Fliesen.

Am Gewerbegebiet 3, 09661 Schlegel
 Telefon: 03 72 07/5 36 80, Fax: 5 36 91
 www.martin-diefliesenleger.de

 **Elektro Roßwein GmbH**

Mühlstraße 26 • 04741 Roßwein
 ☎ (03 43 22) 47 4-0 • Fax (03 43 22) 4 74 55
 E-Mail: elektro-rosswein@t-online.de
 Internet: www.elektro-rosswein.de

E-Anlagen, Photovoltaik- und Blitzschutzanlagen, Kühlschränke, Waschmaschinen usw.

Fachgeschäft für Haushaltsgeräte und Wohnraumleuchten
 Dresdner Str. 6, ☎ 03 43 22/4 01 49
Bereitschaftsdienst ☎ 01 72 / 3 73 76 50

Suchen Sie einen interessanten Arbeitsplatz?

Sie sind:

- Krankenschwester /-pfleger
- Altenpflegerin /-pfleger
- Kinderkrankenschwester /-pfleger
- Gesundheits- und Krankenpflegerin /-pfleger

Bewerben Sie sich bei uns!
www.heimbeatmung-deutschland.de
Telefon: 03727 / 944 144


 PflegeService Wirtz KG

Anzeigen

Vorsicht Hund!

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich, wenn Austrägerinnen und Austräger Ihrem Hund in die Quere kommen. Schwere **Verletzungen** können die Folge sein. Bitte lassen Sie Ihren **Hund** nicht frei auf dem Grundstück herumlaufen. Noch besser: Bringen Sie den **Briefkasten** außen am Zaun an.
Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:
03722/50 50 90**



Autohaus HERFTER

20 EUR GUTSCHEIN FÜR HAUPT/ABGASUNTERSUCHUNG IM FEBRUAR
Bei Vorlage dieses Abschnittes




HYUNDAI Service

Autohaus Hainichen
Frankenberger Straße 58 • 09661 Hainichen
Tel.: 037207 / 49 20 • Fax: 037207 / 4 92 44
eMail: autohaus.hainichen@herfter.de

Autohaus Döbeln
Oswald-Greiner-Straße 6 • 04720 Döbeln
Tel.: 03431 / 70 58 30 • Fax: 03431 / 70 58 58
eMail: autohaus.doebeln@herfter.de

www.herfter.de

SIMPLY CLEVER



Die ŠKODA to go-Wochen

Extraklein

Klein

Medium

Groß

Extragroß

Riesig



Für jeden Geschmack
etwas dabei.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Nr. 1

Viele Modelle von Deutschlands Importmarke zum Sofort-Mitnahme-Preis.

ŠKODA to go. Von Espresso bis Cappuccino: Kaffeegenießer haben die große Auswahl und werden schnell bedient. Das bieten wir Ihnen jetzt auch bei uns. Für jeden Wunsch das richtige Modell, in vielen Größen und sofort zum Mitnehmen. Zum Beispiel den ŠKODA Muster – jetzt schon ab 9.990,- €. Und eine Tasse Kaffee bekommen Sie gratis dazu.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Citigo 1,0 I, 44 kW (60 PS), in l/100 km, innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.



Autohaus Ertl GmbH
Mastener Straße 1, 04720 Döbeln
Tel: 03431 66666-0, Fax: 03431 6666-31
info@skoda-ertl.de, www.ertl-gruppe.de



Querweg 3 | 09244 Lichtenau
 Telefon: 03 72 08 · 24 75 | Fax: 03 72 08 · 87 79 27
 www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten:

– Einstiegsorte nach Absprache! –

24.02.13	Eisrevue - „Holiday on Ice“ in Dresden „Speed“ (Beginn: 14.00 Uhr)	71,90 €
08.03.13	Frauentag im Fichtelgebirge / kleine Fichtelgebirgsrundfahrt Show-Musikprogramm mit Liedern von Peter Alexander (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	60,50 €
27.03.13	Osterfahrt mit Kaffeetrinken bei „Adelheid“ (inkl. Mittag, Kaffeetrinken, musik. Programm)	44,00 €
15.04.13	Zur Walderlebnishütte nach Blockhausen / Besuch des Kettensägers „Andreas Martin“	49,90 €
03.05.13	13-Seen-Rundfahrt um Berlin (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	69,00 €
15.12.13	„Orgelnachtkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	45,00 €

Mehrtagesfahrten:

Preise pro Person im DZ

14.03. - 17.03.13	Saison-Auftakt-Fahrt (3 Ü/HP) Kiel - „Tor des Nordens“ , Kieler Förde, Rundfahrt Schleswig, „Ländertour“ u.v.m.	ab 380,00 €
25.04. - 28.04.13	Frühlingszauber am Gardasee (3 Ü/HP) , Halbinsel Sirmione, 3-Seen-Rundfahrt, Valpolicellatal, Tortellini- und Weinverkostung	ab 435,00 €
15.08. - 18.08.13	Domstadt Aachen (3 Ü/HP) , Besuch des Doms, Rathaus mit Krönungssaal, Printen-Bäckerei, Ausflug Belgien / Lüttich / Abtei Val-Dieu	ab 425,00 €
17.11. - 18.11.13	Musicalbesuch „König der Löwen“ oder neu: „Rocky“ 1 Ü/HP in Hamburg (inkl. Karte)	ca. 274,50 €



Anzeigen-Berater

Andreas Schulze
 0178/620 5454

schulze@riedel-verlag.de



Verlag & Druck KG



WERTEC

Ihr Profi für Kläranlagen.

www.klaeranlagenprofi.de

Beton-Anlagen

» Für den Ersatz-Neubau einer 4-Einwohner-Kläranlage erhalten Sie vom Staat **1.500 Euro**; für eine Nachrüstung mindestens **1.000 Euro Fördermittel**.

Der Freistaat Sachsen verlangt die Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Modernisierung Ihrer bestehenden Anlage und nutzen Sie die begrenzten Fördermittel.

Die Firma WERTEC liefert und betreut Ihre neue Kleinkläranlage. Profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung und einem vielfältigen Produkt-Angebot.



Kunststoff-Anlagen





Nachrüstung bestehender Gruben

WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz · Tel. 0371 / 814 99-10 · info@wertec.com



-Anzeigen fallen auf ...

Anzeigentelefon: (03722) 50 50 90



Verlag & Druck KG

<input type="checkbox"/> Individuelle Bäder	<input type="checkbox"/> Installation / Heizungsservice	kompetent und leistungsstark ■ Bäder ■ Heizungen ■ Spanndecken LAUCKNER BAD <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Spanndeckensysteme	<input type="checkbox"/> Reparatur	
<input type="checkbox"/> Moderne Heizungen	<input type="checkbox"/> Meisterbetrieb	
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe, Holzkessel	<input type="checkbox"/> Online Beratungswelt unter:	
<input type="checkbox"/> Badausstellung / Fachhandel	<input type="checkbox"/> www.lauckner-bad.de	

09661 Hainichen Brüderstraße 17 Tel.: 03 72 07 / 33 42
 Fax: 03 72 07 / 8 84 89

6 Monate MIETFREI

HWG

OTTENDORFER STRASSE 23, 25, 27
 OTTENDORFER HANG 5, 36, 38, 40, 42, 44

Diese Aktion ist befristet bis 28.02.2013 und gilt für Neumieter, nicht jedoch für Transferleistungsempfänger.

ANSPRECHPARTNER
 Frau Schumann » Telefon: 03 72 07 - 56 92 13

Alarm- und Sicherungsanlagen
 Elektromeister Thomas Kluge

Oberer Dorfweg 9
 OT Gersdorf • 09661 Hainichen
 Tel.: 037207 / 2286
 Fax: 037207 / 51311
 E-Mail: info@alarm-kluge.de
 www.alarm-kluge.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videokontrolltechnik
- Elektroinstallation
- Kommunikationsanlagen
- Schlüsselservice

ANDRÉ WÄHNER Baugeschäft

Neubau, Um- und Ausbau
 Putz- und Pflasterarbeiten,
 Estricharbeiten,
 Schornsteinbau- und Sanierung
 Liefern und versetzen von
 Kleinkläranlagen

Hauptstraße 109 09661 Rossau Tel./Fax: 0 37 27 / 60 17 41 E-Mail: sam.waehner@freenet.de
 Handy: 01 74 / 3 32 21 78

LAGERWAGEN-AKTION

"WINTERSCHNÄPPCHEN GLEICH ZUM MITNEHMEN"

0% FINANZIERUNG
 - inkl. 4 Jahre Wartung***
 - inkl. 4 Jahre Garantie

DACIA Sandero II **
" Stepway " 1.5 dCi
90 PS Diesel

- Schadstoffnorm: EURO 5,
- Metallic-Lackierung,
- 16 Zoll Leichtmetallfelgen
- ESP/ASR, - Fahrer-/Beifahrerairbag
- Seitenairbags, - Tempomat,
- Nebelscheinwerfer, - Bordcomputer
- Klimaanlage, - el. Fensterheber vorn
- Media-Nav Radio mit Navigationssystem
- Landkarte Europa für Navi, - Ersatzrad
- inkl. Überführung

AKTIONSPREIS:
13990,- EUR inkl. 19% MwSt.

Renault Twingo Expression
1.2 LEV 16V 75PS
 - inkl. Klimaanlage / Radio

79,- € mtl. *
 Rate

*Anzahlung: 1.990,- EUR, Nettodahrlaufleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 0%, Sollzins (gebunden) 0%, Gesamtbetrag 8705,- €. Angebot der Renault Bank bis 28.02.13 bei Zulassung bis 31.03.13 auf Privatkunden.

Autohaus BERNHARDT
 Hainichen

Nossener Str. 10
 09661 Hainichen
 Tel.: 037207-3933
 info@auto-bernhardt.de

Abbildung Twingo ähnlich. Gesamtverbrauch Twingo/Sandero kombiniert (l/100km): 5,1/4,0; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 119/105 (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007). ** EU-Fahrzeug, *** beinhaltet RPG Plus Vertrag 48/40
 0% Finanzierung gilt nur für ausgewählte Renault-Modelle

Autohaus ...immer 1 PS mehr
SCHIMMEL



Ihr Partner für Volkswagen, Skoda und Audi in Hainichen

Außere Gerichtsstraße 4 - 09661 Hainichen
 Telefon: 0372 07/6800 - Telefax: 0372 07/68020
 E-Mail: autohaus.schimmel@de791620vppn.de

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Art - PKW + LKW
- Jahreswagen + Dienstwagen
- Klemmerei + Lackiererei + Richtbank
- Internet-Fahrzeugvermittlung
- Reifen- und Batteriedienst
- Euromobil-Leihwagen
- HU / AU mit Steinschlagreparatur
- Finanzierung / Leasing
- Teiledienst und Original-Zubehör
- Versicherung
- Abschleppdienst

Dachdeckermeister
Henrik Pohler



Am Bad 9 - 09661 Hainichen - Telefon 03 72 07/28 41
 Mobil 0172/3 74 61 12 - E-Mail: pohlerhenrik@netscape.net

www.NATURBRENNSTOFFE.com
Holzbriketts & Pellets

Holzbriketts ab **2,19€** pro 10kg
 Holzpellets nur **3,75€** pro 15kg

LAGERVERKAUF
 09661 Hainichen
 Friedrich-Gottlob-Keller-Siedl. 27a
 freitags 14-16 Uhr
 samstags 9-11 Uhr
 sowie nach tel. Vereinbarung
Wir liefern auch an!

Tel: 037207 - 655 687

BUNTMETALL & METALLHANDEL
 Ute Seidel

- ☛ Containerdienst
- ☛ Brennschneidarbeiten
- ☛ Entkernung - Beräumung aller Art
- ☛ Ankauf Buntmetall, Schrott, Kabel

Schäfereistraße 30 • 09661 Bockendorf
 Telefon: (03 72 07) 5 17 23 • Fax: (03 72 07) 9 95 07
 Handy: (01 74) 9 91 87 04 oder (01 74) 8 23 23 89



Die Helfende Hand Dienstleistungen
Hausmeister-, Hauswirtschafts-, Gartenservice

Inhaber: C. Keßler | Berthelsdorfer Straße 32 | 09661 Hainichen
 Telefon: 03 72 07 - 991 25 | Funk: 01 62 - 6 19 09 03

- Rasenmähen, Wiese mähen
- Baum-/ Heckenschnitt
- Zaunbau, Montagen aller Art
- Gestaltung und Pflege von Gärten
- Tapezierarbeiten, Bodenbeläge
- Bauhilfs- u. Nebenleistungen
- Haushaltsauflösungen
- Abbruch- /Demontagen
- Reparaturen aller Art
- Hauswirtschaftshilfe
- U. v. m. fragen Sie nach!!!

fachkundig • preiswert • zuverlässig

Gasthaus & Pension
Räuberschänke
 mit Erlebniswelt „Zur Bowlinghöhle“

Ferienzeit ist Bowlingzeit 04.02.-15.02.2013

Montag bis Freitag
 10.00 – 16.00 Uhr
1 Bahn pro Stunde nur 5,00 €

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet!
 Zur Räuberschänke 25 www.raeuberschaeenke.de 09569 Oederan OT Hartha
 Reservierung unter Tel.: 03 73 21 - 386 sowie 03 73 21 - 42 72

Der Fachbetrieb **MARTIN & GEIßEL** **Besuchen Sie ...**
 unsere Ausstellung !!!

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel
 Tel.-Fax: 037207/99820-99822
 Home: martinundgeissel.de

An der B169 im Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage



WERTGUTSCHEIN auf alle Fenster, Türen und Wintergärten
10% Rabatt (unter Vorlage dieses Coupon)

KÜCHE & Co
 Die Küchen-Fachleute
 www.kueche-co.de

Wintergärten in Holz oder ALU
 Insektengitter in ALU

Alle Elemente ob Fenster oder Türen wahlweise in Kunststoff - Holz - ALU

Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

Küchen zum Leben!

